



Jahresbericht 2018 / 19

des TSV Adendorf von 1923 e.V.
zur Mitgliederversammlung am 08. Nov. 2019

Inhaltsverzeichnis

1	Grußwort des Vorsitzendes	5
2	Rechnungslegung für das Geschäftsjahr 2018	6
2.1	Vermögen / Verbindlichkeiten zum 31.12.2018	6
2.2	Ergebnisrechnung 2018	7
2.2.1	Erträge	7
2.2.2	Aufwendungen	8
2.3	Mitgliederentwicklung 2018	8
3	Berichte aus dem Vorstand	9
3.1	Entwicklung des Vereins / der Vereinskultur	9
3.2	Spiel – und Sportbetrieb	12
3.3	Gebäude und Anlagen	13
3.4	Sportliche Entwicklung	15
3.5	Jugendarbeit	15
3.6	Seniorenarbeit und besondere Aufgaben	17
3.7	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	17
3.8	Frauenangelegenheiten und Veranstaltungen	17
3.8.1	Frauenangelegenheiten	17
3.8.2	Veranstaltungen	18
3.9	Behindertensport	25
4	Berichte aus den Abteilungen	25
4.1	Badminton	25
4.1.1	Erwachsenenbereich	25
4.1.2	Kinder- und Jugendbereich	26
4.2	Fußball	28
4.2.1	Gesamtüberblick	28
4.2.2	Schiedsrichterbereich	29
4.2.3	Herrenbereich	30
4.2.4	Kinder- und Jugendbereich	31
4.3	Freizeitgruppe	33
4.4	Handball	33
4.5	Jonglage	34
4.6	Ju Jutsu	35
4.7	Kegeln	35
4.8	Kindertanz	35
4.9	Leichtathletik	35
4.9.1	Die sportlichen Erfolge unserer Athleten	37
4.9.2	Kinder-Leichtathletik	40
4.9.3	Lauftreff	41
4.10	Schwimmen	41
4.10.1	Trainerteam:	41
4.10.2	Wettkampfschwimmer:	42
4.10.3	Grundausbildung/Freizeitschwimmer:	42
4.10.4	Erfolge:	42
4.10.5	Mitarbeit/Unterstützung:	42
4.10.6	Planung für das Jahr 2020:	42
4.11	Tanzen	42
4.11.1	Tanzaktivitäten	42
4.11.2	Sonstige Aktivitäten	43
4.11.3	Kassenführung	43
4.11.4	Abschließendes	43
4.12	Tauchen	43
4.13	Tennis	43
4.13.1	Kinder- und Jugendbereich	45
4.13.2	Damen- und Herrenbereich / Senioren	46
4.13.3	Veranstaltungen	48
4.13.4	Anlage	49

4.14	Tischtennis	49
4.14.1	Kinder- und Jugendbereich	49
4.14.2	Damen- und Herrenbereich	49
4.15	Turnen / Gymnastik	50
4.16	Volleyball	51
4.16.1	Ligabetrieb	51
4.16.2	Hobbyvolleyball beim TSV Adendorf	53

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Vermögen zum 31. Dezember 2018	6
Abbildung 2: Verbindlichkeiten / Eigenkapital zum 31. Dezember 2018.....	6
Abbildung 3: Gewinn – und Verlustrechnung	7
Abbildung 4: Aufgliederung der Erträge	7
Abbildung 5: Aufgliederung der Aufwendungen	8
Abbildung 6: Entwicklung der Mitgliederzahlen.....	8
Abbildung 7: J – TEAM des TSV Adendorf in 2018 gegründet.....	11
Abbildung 8: TSV Sportlerehrung 2018.....	18
Abbildung 9: Nikolausmarkt 2018.....	18
Abbildung 10: Weihnachtssingen 2018	19
Abbildung 11: Neujahrsempfang 2019	20
Abbildung 12: Freibaderöffnung 2019	20
Abbildung 13: Welcome Party 2019	21
Abbildung 14: TSV – Stand auf unserem Dorffest	21
Abbildung 15: Schwimmbadzeichen beim 2019	22
Abbildung 16: Spaß beim TSV Spielfest	23
Abbildung 17: Organisationsteam Sportabzeichentag 2019.....	24
Abbildung 18: Siegerehrung Sponsorentag 2019	25
Abbildung 19: I. Herrenteams in der Saison 2019/20	30
Abbildung 20: Allianz Cup auf unserer Sportanlage	31
Abbildung 21: männliche D-Jugend - Meister der Regionsoberliga	34
Abbildung 22: Aufstieg in die Bezirksklasse – Herren 40.....	44
Abbildung 23: Ehrung der Jubilare	44
Abbildung 24: Meister 2019 – Herren 60.....	46
Abbildung 25: Medaillen bei den Regionsmeisterschaften	49
Abbildung 26: Ein Air Track für das Leistungsturnen	50
Abbildung 27: Auftritt bei der Freibaderöffnung	50
Abbildung 28: Die Herrenmannschaft der Saison 2018 / 2019.....	52

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Vorstand des TSV Adendorf ab 1. Januar 2019.....	9
Tabelle 2: NBV-Landesligen - Landesliga Nord 2018/2019.....	25
Tabelle 3: Tabelle NBV Bezirk Lüneburg – Bezirksklasse Lüneburg Süd/Ost 2018/2019	26
Tabelle 4: Tabelle NBV Bezirk Lüneburg – Schüler/Jugend – Kreisstaffel U13 Harburg/Lüneburg	27
Tabelle 5: Tabelle NBV Bezirk Lüneburg – Schüler/Jugend – Kreisstaffel U15 Harburg/Lüneburg	27
Tabelle 6: Tabelle NBV Bezirk Lüneburg – Schüler/Jugend – Kreisstaffel U19 Harburg/Lüneburg	27
Tabelle 7: Sportlerehrung Badminton 2019.....	28
Tabelle 8: Herausragende Erfolge auf Bundes-, Landes- und Kreisebene bei den Senioren:.....	37
Tabelle 9: Herausragende Kinder- und Jugend-Erfolge auf Kreisebene	37
Tabelle 10: Abschlusstabelle Juniorinnen B Regionsliga.....	45
Tabelle 11: Abschlusstabelle Herren 60.....	45
Tabelle 12: Abschlusstabelle Junioren B Regionsliga	46
Tabelle 13: Abschlusstabelle Herren 60.....	46
Tabelle 14: Abschlusstabelle Herren 1. Regionsklasse	47
Tabelle 15: Abschlusstabelle Tennis – Herren 40 Bezirksklasse	47
Tabelle 16: Abschlusstabelle Tennis – Herren 50 Bezirksklasse	47
Tabelle 17: Abschlusstabelle Tennis – Herren 56 Bezirksklasse	48
Tabelle 18: Abschlusstabelle Tennis – Doppel Mixed 003.....	48
Tabelle 19: Abschlusstabelle Tennis – Doppel Mixed 004.....	48
Tabelle 20: Kreismeisterschaften Tischtennis der Jugend.....	49
Tabelle 21: Abschlusstabelle Volleyball Landesliga 3 Herren 2017/2018	53

1 Grußwort des Vorsitzendes

Liebe Mitgliederinnen, liebe Mitglieder des TSV,
liebe Freunde und Unterstützer unseres Vereins,

wir können auch mit diesem Jahresbericht auf ein erfolgreiches Jahr in unserem TSV zurückblicken.

Erstmals seit vielen Jahren konnte zum Jahresabschluss 2018 ein kleiner Jahresüberschuss erwirtschaftet werden. Ich werte das als einen großen Erfolg, der nur durch konsequente Kostendisziplin, wirtschaftliches Handeln bei der Entwicklung unsere Sportanlagen durch Einwerbung von Zuschüssen und Spenden sowie durch eine erfolgreiche Außendarstellung des Vereins möglich wurde. Dazu gehörten auch wieder unsere Auftritte bei der Schwimmbaderöffnung (diesmal auch mit dem neuen AirTrack der Leistungsturner) und auf dem Dorffest (mit einem aktiven Sportangebot an unserer neuen mobilen Tenniswand).

Immer mehr Sponsoren unterstützen uns mit Werbeflächen auf unserer Bande am A – Platz, auf den Vereinsbussen, auf unserer neuen Tribüne oder auf unserer Homepage. Zusätzliche Spenden (direkt oder über die Crowdfunding Plattform der Volksbank Lüneburger Heide) ermöglichten uns, viele Projekte zu realisieren bzw. zu starten.

Noch wichtiger für die Weiterentwicklung unserer Sportanlagen sind die weiterhin sehr guten Rahmenbedingungen in unserer Sportgemeinde Adendorf. Auch im letztem und im laufenden Jahr wurde wir bei wichtigen Projekten umfangreich von der Gemeinde Adendorf finanziell unterstützt. Erst durch die Unterstützung der Gemeinde, zusammen mit Unterstützungen des Landkreises und des Landessportbundes lassen sich die vielen Projekte der letzten Jahre planen und durchführen.

Wir sind zu einem verlässlichen Partner in der Sportgemeinde Adendorf geworden, das freut uns sehr. Diesen Weg möchten wir fortsetzen.

Somit geht ein großer Dank an die vielen Spender und Sponsoren, an die Sportgemeinde Adendorf, den Landkreis und den Kreissportbund / Landessportbund. Ohne diese Unterstützungen in den letzten Jahren wäre diese Entwicklung nicht möglich gewesen.

An dieser Stelle möchte ich mich auch in diesem Jahr bei allen ehrenamtlich Tätigen in unserem TSV ganz herzlich bedanken. Ohne dieses Engagement wären ein Sportbetrieb sowie eine Weiterentwicklung des Vereins ebenso nicht möglich. Wenn wir zusammen halten, wird vieles möglich!

In diesem Sinne lade ich Sie / Euch herzlich ein, diesen Bericht zu lesen und sich über den TSV Adendorf e.V., seine Entwicklung, zu informieren.

Mit sportlichen Grüßen

Jürgen Fechner
Vorsitzender

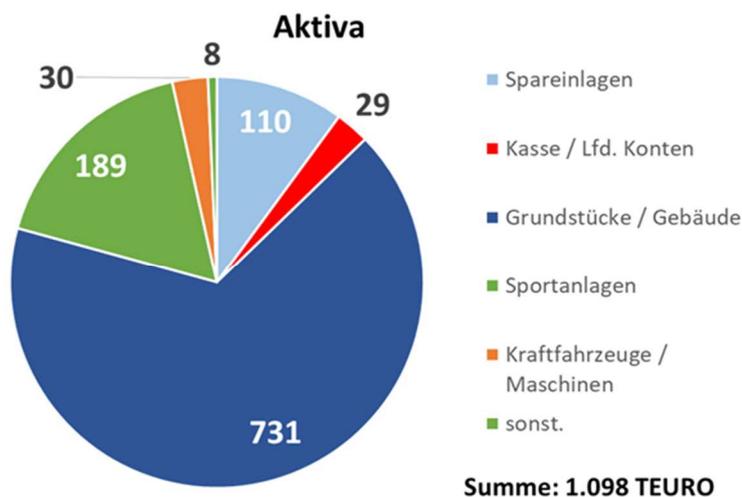
2 Rechnungslegung für das Geschäftsjahr 2018

Der Jahresabschluss 2018 wurde im I. Quartal 2019 erstellt und den Kassenprüfern zur Prüfung vorgelegt.

Die tatsächliche Buch – und Belegprüfung konnte am 20. Juni 2019 vorgenommen werden. Über die Prüfungsfeststellungen / das Prüfungsergebnis berichten die Kassenprüfer separat.

2.1 Vermögen / Verbindlichkeiten zum 31.12.2018

Abbildung 1: Vermögen zum 31. Dezember 2018



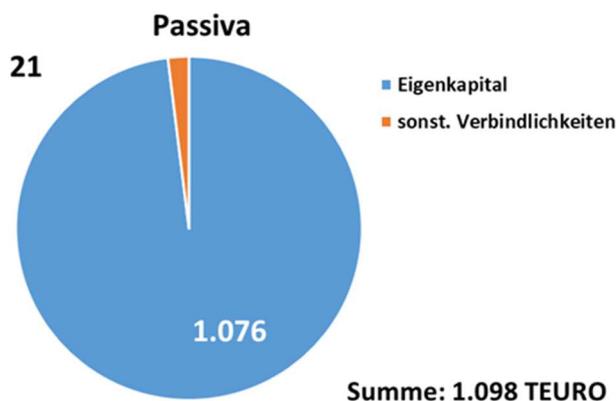
Sportanlagen beinhalten:

LA - Anlage (131 TEUR)
 Sportplatz (14 TEUR)
 Tennisanlage (13 TEUR)
 Sportgeräte (25 TEUR)

Neuanschaffungen in 2018:

Hotel / Restaurant (21 TEUR)
 Vereinsbus (13 TEUR)
 Duschen Tennisheim (8 TEUR)
 Planung Flutlichtanlage (5 TEUR)

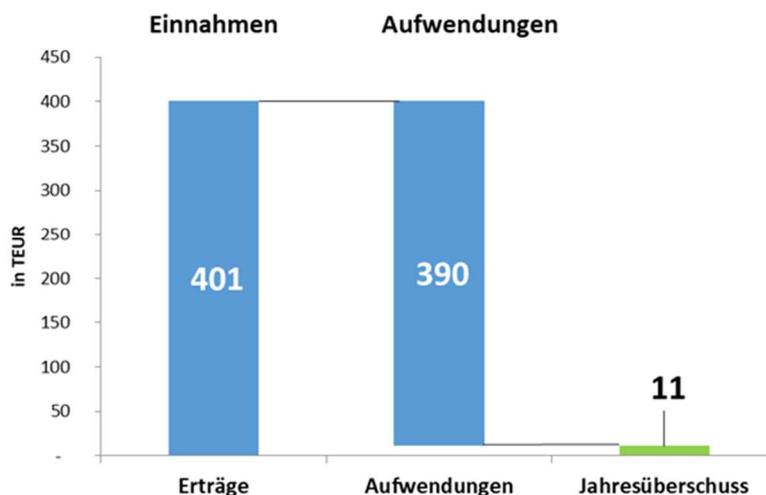
Abbildung 2: Verbindlichkeiten / Eigenkapital zum 31. Dezember 2018



Auch zum Jahresabschluss 2018 existieren nur kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber dem Finanzamt und unseren Übungsleitern / Überleiterinnen.

2.2 Ergebnisrechnung 2018

Abbildung 3: Gewinn – und Verlustrechnung

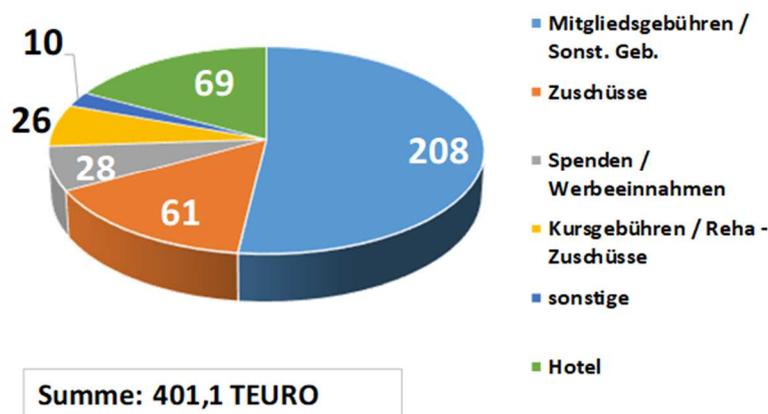


Erstmals seit vielen Jahren konnte der Verein einen Jahresüberschuss verzeichnen. Die konsequente Kostendisziplin und insbesondere das Einwerben von Spenden und Sponsorenverträgen führten zu der lang erhofften finanziellen Wende.

Der Jahresüberschuss wurde in verschiedene Rücklagen eingestellt, wodurch das Wirtschaftsjahr 2019 entlastet werden konnte. Eine weitere Rücklage wurde zur Durchführung unseres 100jährigen Jubiläums im Jahre 2023 gebildet. Diese muss in den nächsten Jahren noch weiter erhöht werden.

2.2.1 Erträge

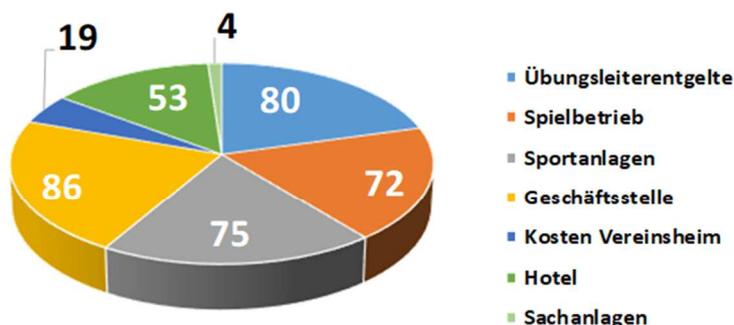
Abbildung 4: Aufgliederung der Erträge



Im Jahre 2018 gab es im Vergleich zu den Vorjahren sehr hohe Zuschüsse. Hauptgrund dafür sind die erhaltenen Zuschüsse für unseren Sportaustausch mit Wągrowiec, der zu 100 % von Dritten sowie von der Gemeinde Adendorf bezuschusst wurde.

2.2.2 Aufwendungen

Abbildung 5: Aufgliederung der Aufwendungen



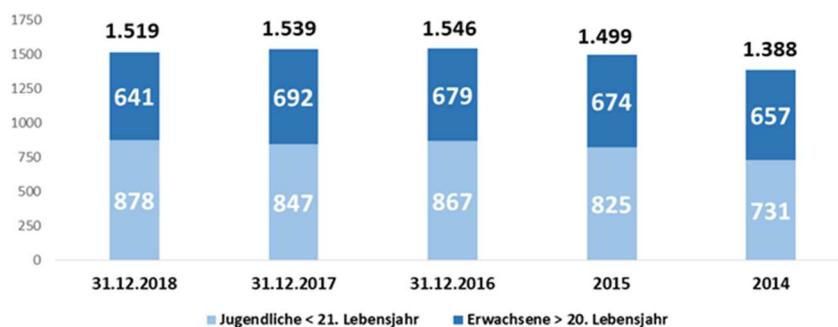
Summe: 389,9 TEUR

Die Kosten für den direkten Sportbetrieb (Übungsleiter, Spielbetrieb und Sportanlagen) liegt erstmals knapp unter dem Niveau des Vorjahres 227 TEUR (Vj.: 232 TEUR). In den sehr hohen Kosten der Geschäftsstelle sind auch die Kosten des Jugendaustausches mit Wągrowiec enthalten, für die wir entsprechende Zuschüssen erhalten haben.

2.3 Mitgliederentwicklung 2018

Die Mitgliederentwicklung zeigt sich auch in 2018 stabil. Erfreulich ist die Steigerung bei den jugendlichen Mitgliedern um 3,7 % auf 878. 58 % unserer Mitgliedern waren zum 31.12.2018 unter 21 Jahren.

Abbildung 6: Entwicklung der Mitgliederzahlen



3 Berichte aus dem Vorstand

3.1 Entwicklung des Vereins / der Vereinskultur

Tabelle 1: Vorstand des TSV Adendorf ab 1. Januar 2019

Name	Zuständigkeit	geschäftsführender Vorstand
Jürgen Fechner	Finanzen und Verwaltung	Vorsitzender
Karina Hagemann	Spiel – und Sportbetrieb	1. stv. Vorsitzende
Sascha Schellin	Seniorenarbeit und besondere Aufgaben	2. stv. Vorsitzender
Sebastian Kopp	Gebäude und Anlagen	
Simone Brecht – Borke	Sportliche Entwicklung	
Frank Dreyer	Jugendarbeit	
Dirk Lühr	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	
Yvonne Dettmann	Frauenangelegenheiten und Veranstaltungen	
Manfred Parlowski	Behindertensport	

Mit den Wahlen bei der letzten Mitgliederversammlung gab es in zwei Positionen Veränderungen im Vorstand des TSV. Sascha Schellin übernahm die Aufgaben von Joachim Pritzlaff, der aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zur Verfügung stand, und stellte sich auch als 2. stv. Vorsitzender als geschäftsführender Vorstand zur Verfügung.

Der bisherige 2. stv. Vorsitzende, Hans – Dieter Stucke konnten aus verschiedenen Gründen seine Aufgaben ebenfalls nicht mehr weiterführen. Für ihn wechselte Sebastian Kopp in den Vorstand und übernahm den Bereich Gebäude und Anlagen.

Ich danke auch an dieser Stelle noch einmal den bisherigen Mitgliedern des Vorstandes, Joachim Pritzlaff und Hans – Dieter Stucke, für Ihr Engagement im Vorstand des TSV. Sie stellten sich beide in einer für den Verein sehr schwierigen Lage zur Verfügung und lenkten den Verein mit ruhiger Hand in die richtige Richtung. Vielen Dank dafür.

Mit der Berufung von Sebastian Kopp hatten wir – das kann man bereits nach den ersten 10 Monaten seiner Amtszeit feststellen, ein außerordentliches Glück. Er ist als Bauingenieur nicht nur vom Fach, wenn es um Bauen / reparieren / planen geht. Er ist auch mit einem sehr hohen persönlichen Einsatz und beispielgebender intrinsischen Motivation ausgestattet. In der kurzen Zeit wurden bereits vielen „Baustellen“ angegangen oder gar erledigt.

Wir müssen Abschied nehmen



Mit großer Bestürzung, aber auch mit großer Dankbarkeit, dass Joachim Pritzlaff einen Teil seines Weges mit uns und für uns gegangen ist, müssen wir uns von unserem ehemaligen Vorsitzenden verabschieden.

Am 19. September 2019 hat er seinen letzten Kampf gegen seine lange Krankheit aufgegeben und ist mit nur 67 Jahren leider viel zu früh von uns gegangen. Vergessen werden wir ihn nie.

In einer für den Verein sehr kritischen Zeit übernahm er sehr schnell Verantwortung, packte an und führte den TSV als Vorsitzender erfolgreich aus der damaligen Krise.

Joachim hatte für alle Probleme immer ein offenes Ohr und setzte sich unermüdlich für unsere Sportjugend ein.

Für ihn gab es nichts schöneres, als den Anblick unserer Sportanlage, wenn auf allen Plätzen die Kinder des TSV ihren Sport ausübten. "Darum mache ich das alles" waren seine Worte, als wir uns damals kennenlernten.

In vielen gemeinsamen Projekten war er immer in der vorderste Reihe im Einsatz für unseren TSV.

Lieber Joachim, DEIN Verein sagt Danke

WIR – Gefühl im TSV Adendorf / mit dem TSV Adendorf

Bereits in den letzten Jahren habe ich zu den Aktivitäten und auch zu den Erfolgen berichtet, die ein neues Zusammengehörigkeitsgefühl im TSV entstehen ließen.

Auch in den letzten zwölf Monaten gibt es dazu wieder viel Positives zu berichten.

Sowohl die Unterstützung von Freunden außerhalb des TSV, als auch die Zusammenarbeit innerhalb des Vereins hat sich weiter positiv verändert. Dafür gibt es viele Gründe, ein Hauptgrund ist vielleicht – wir sind berechenbar und zuverlässig.

Die Unterstützung von der „Sport – Gemeinde“ Adendorf ist weiterhin großartig, ein riesiges Dankeschön an Rat und Verwaltung. Ganz aktuell wurde der Auftrag zur Erstellung eines Sportstättenentwicklungskonzeptes erteilt. Der auf unserem Neujahrsempfang 2017 mit viel Beifall belohnte Gastredner Prof. Dr. Kähler wird zusammen mit uns und anderen Vereinen den notwendigen Bedarf an Sportstätten ermitteln und vielleicht auch priorisieren. Auf jeden Fall können wir unsere zu Beginn des Jahres 2019 durchgeführte Bedarfsanalyse für eine neue Sporthalle in dieses Projekt einbringen. Wir freuen uns sehr, dass unsere Initiative des Neujahrsempfangs 2017 auf so fruchtbaren Boden gefallen ist.

Was ebenso wichtig und erfreulich für uns ist, unsere Sponsoren aus der Wirtschaft halten nicht nur zu uns, es werden auch immer mehr. Mit unseren Aktionen auch außerhalb des sportlichen Bereiches haben wir weitere Unterstützer gewinnen können und bisherige Sponsoren zu außergewöhnlichen Unterstützungen motivieren können.

Absolut sprachlos waren wir alle im Vorstand, als zur Feier des 60. Firmenjubiläums der Fa. Hannebohm die Gäste aufgefordert wurden, anstelle von Geschenken eine Spende an den TSV Adendorf zu leisten. Auf diese Weise kamen 3.000 Euro für unseren Verein zusammen. „Ihr macht zur Zeit viele gute Sachen – Ihr könnt es gut gebrauchen“ – das waren die Worte von Christian und Peter Hannebohm. Ein ganz großes Dankeschön noch einmal auch an dieser Stelle.

Mit gleich zwei Crowdfunding – Projekten beweisen wir zusammen mit der Volksbank Lüneburger Heide, dass das WIR tatsächlich groß geschrieben wird. In Zusammenarbeit mit dem Kreisleichtathletikverband Lüneburg sammeln im 2. Halbjahr 2019 für einen Hürdenstapel für die Sportjugend im Kreis, ebenfalls im 2. Halbjahr 2019 wurde für ein Wettkampfbüro auf unserem Sportplatz gesammelt. Beides mit großen Erfolg. Viel haben sich mit kleinen Beträgen an der Finanzierung beteiligt, die Volksbank hat das großzügig belohnt und wir haben alle zusammen ein „**Mehr**“ geschafft. Ein „**Mehr**“ für den TSV Adendorf und „**Mehr**“ für den Sport im Landkreis.

Ein „**Mehr**“ an Zusammenhalt und Zusammenarbeit im Verein konnten wir auch bei vielen Veranstaltungen erleben, die erneut einen hohen Einsatz an Organisation und Anwesenheit

erforderlich machte. Wir freuen uns darüber, dass die Teilnehmer in unseren „Organisati-
onsteams“ sich inzwischen aus allen Abteilungen des Vereins zusammensetzen.

Ganz besonders gefreut haben sich viele Mitglieder des Hauptausschusses, dass wir eine
der letzten Sitzungen in unserem Tennisheim durchführen konnten. Beim anschließenden
gemeinsamen Grillen wurden viele gemeinsame Pläne für die Zukunft gemacht. Auch zu
unserem diesjährigen Sponsorentreffen konnten wir auf unsere Tennisanlage einladen.

Am 20. November 2018 wurde das erste "J - TEAM" des TSV Adendorf gegründet.

Was war das für ein Abend. Der TSV gründet das erste "J - TEAM". Politiker nennen der-
artige Anlässe schnell historisch, wir sind einfach nur dankbar.

Im Vorfeld gab es aber auch hier wieder viele Skeptiker - sie alle wurden eines Besseren
belehrt.

Aus drei Abteilungen fanden sich auf Einladung des Vorsitzenden Jürgen Fechner 10 Ju-
gendliche zusammen, um - wie sie selbst formulierten - dem Verein zu danken für das bis-
her Erlebte und ihm etwas zurückzugeben. Sie alle wollen sich engagieren und die
Jugendarbeit im Verein grundlegend neu ausrichten. Sie wollen Projekte für die Jugend im
TSV Adendorf initiieren / durchführen und das Vereinsleben insgesamt bunter gestalten.

Überzeugt hatte sie der Vortrag der **Vorsitzenden der Sportjugend Lüneburg, Franziska
Schaar**, die über die Chancen und Möglichkeiten der Jugendteams und deren Fördermög-
lichkeiten in Niedersachsen informierte. Alle waren begeistert!

Die ersten Ziele wurden auch schon formuliert:

Bis zum Ende des Jahres sollten ein **eindrucksvoller Name des Teams**, ein Termin für
eine **Wochenendklausur zur Teambildung** (finanziert vom Landessportbund Niedersach-
sen) und vielleicht auch schon eine erste **Projektidee** gefunden worden sein. Engagiert
wurde sofort eine Kontaktliste erstellt und die ersten Pläne "flogen schon durch die Luft".

Bei so viel Engagement ist mir um die Zukunft des TSV nicht bange, so die **Geschäftsfüh-
rerin des Kreissportbundes Lüneburg, Susanne Pöss**.

Aufgrund von Terminschwierigkeiten hatte es länger gedauert als geplant. Einige Grün-
dungsmitglieder befinden sich gerade auf Auslandsreise, neue Teilnehmer sind auch
schon gefunden worden.

Inzwischen gab es einen vom Kreissportbund ausgerichteten Workshop zum Thema
Teambildung und Ziele formulieren. Wir sind neugierig auf die ersten Aktivitäten unseres J
– Team.

Abbildung 7: J – TEAM des TSV Adendorf in 2018 gegründet



Hier das Gründungs- "J - TEAM" des TSV Adendorf zusammen mit Franziska Schaar von der Sportjugend Lüneburg:
Fußball: Antonia Böller, Victoria Böller, Finn Klöpffer, Florian Kutics
Handball: Emely Marie Obeck, Emma Oertel, Leoni Hosse, Jan Hendrik Stratmann
Tischtennis: Tilmann Wojahn, Joshua Kebbel (nicht im Bild)

Zum Abschluss meines Berichtsteiles möchte ich eine Person in den Mittelpunkt stellen, die sich wie keine andere über viele Jahrzehnte dem WIR im TSV verpflichtet fühlte und wir dadurch alle zu eine besonderen Würdigung verpflichtet sind.



Bärbel Fricke – seit 1966 Mitglied in unserem TSV und seit über 50 Jahren Leiterin der Turn- / Gymnastikabteilung.

In diesem Jahr hat sie sich dazu entschieden, die Leitung der Abteilung in jüngere Hände zu legen.

Sie wird weiterhin im Leitungsteam der Abteilung mitarbeiten und ihr Wissen an die Nachfolger zur Verfügung stellen. Wirklich super !!

Das ist gelebtes WIR im TSV. Vielen Dank dafür. Vielen Dank für die vielen Jahre, die Du allein gemeistert hast.

Jürgen Fechner

3.2 Spiel – und Sportbetrieb

Beim TSV tut sich einiges. Unser Vorstand ist sehr engagiert und das liegt u.a. auch daran, dass wir einen sehr engagierten Vorsitzenden haben, der vieles anpackt und uns mitreißt. Einiges kann schnell umgesetzt werden, einiges braucht aber auch seine Zeit. Hier ein Ausschnitt aus den Tätigkeiten meines Ressorts des vergangenen Jahres:

Mit Sabine und Janette überlegen wir uns fortlaufend neue Kurse. Zwar bremst uns die schwierige Situation der Hallenkapazität aus, aber dennoch haben wir noch viel vor. Wir suchen weiterhin nach Räumlichkeiten in Adendorf.

Die Hallenkapazitäten sind unverändert schwierig - passender Übungsraum (nach unseren Bedingungen) in näherer Umgebung ist nicht erhältlich. Leider ziehen sich die Arbeiten in der Scharnebecker Halle noch bis Ende Januar 2020 hin, so dass hier noch keine Entlastung stattfindet. Auch unsere Ausweichmöglichkeit zur Schwalbenberg-Halle fällt aus, da diese weiterhin saniert wird, wie man in der LZ auch mitverfolgen konnte. Dies sind keine guten Neuigkeiten für uns gewesen, denn somit haben wir immer noch ein immenses Trainingsproblem in mehreren Abteilungen.

Wir wollen Trendsportarten-Überlegungen nicht unbeachtet lassen. Sobald die Hallen wieder bezugsfertig sind, werden wir uns intensiver um diese Sportarten kümmern. Auch den e-Sport beobachten wir. Dieser ist aber in unseren Augen nicht mit unserem jetzigen Sportangebot zu vergleichen!

Der Polenaustausch ruht in diesem Jahr, da sich in Polen einiges ändert. So hat Wağrowiec einen neuen Bürgermeister gewählt und dieser hat seinen Stab neu bestückt, so dass es teilweise neue Ansprechpartner für uns gibt. Außerdem gab es auch dort Sanierungen von Gebäuden wegen dem Brandschutz, so dass auch der Austausch der Handballer mit dem KSB in den Sommerferien nicht stattfinden konnte. In 2020 soll es dann mit mehreren/anderen Mannschaften/Abteilungen wieder losgehen! Im Herbst werden die Planungen dafür wieder starten.

Busreservierungs-Programm steht kurz vor dem Start. Die Schlüsselsafes wurden nach draußen versetzt, die Testphase läuft.

Die Tennisabteilung hat auf dem Dorffest im Juni ihren Sport vorgeführt (Werbetrommel gerührt) und gleich neue Mitglieder erworben.

Weiterhin haben wir (Simone und ich) an der Vereinheitlichung der Fahrtkosten- und der Übungsleiter-Abrechnungen gearbeitet. Das wird noch ausgeweitet.

Bei der Hummel-Kollektion wird es einen Wechsel der Serien ab 2020 in Bezug auf Authentic geben. Da Authentic zum Jahresende rausfällt, müssen wir abwarten, welche neue Serie von Hummel dazu kommt. Mit der Entscheidung müssen wir uns also noch etwas gedulden.

Für Anregungen zum Sportbetrieb und Informationen von freien Räumlichkeiten sprech mich gerne an.

Karina Hagemann

3.3 Gebäude und Anlagen

Außenanlagen

Fertigstellung des "Müllhauses" und optisch ansprechendes Erscheinungsbild (Vereinsfarben, Aufkleber). Regenrinne hinzugefügt und Dacheindeckung nun mit rundum verkleideten Blechen, um Langlebigkeit der Dachkonstruktion zu gewährleisten. Neue und stabilere Tore mit einheitlichem Schloss.

Bauzeit zog sich recht lang, jedoch sehr lobenswert, dass Vereinsmitglieder die Bauarbeiten fachgerecht ausgeführt haben und sich in dieser Form für den Verein einsetzen.

Baumaßnahme zur Errichtung einer Flutlichtanlage und Tribüne:



Errichtung und Einmessung der Fundamente für die Tribüne durch fleißige Helfer aus der Fußballabteilung. Kabelgräben (in Summe über 300 m) mithilfe Grabenfräse und viele Handausschachtungen an den heißesten Sommertagen. Großer Dank geht an die wenigen und unermüdlichen Helfer aus der Fußballabteilung. Tribüne wurde farblich abgestimmt und bestellt.



Gründung der Flutlichtmasten durch eine zerstörungsfreie Rammrohrgründung. So werden die Flutlichtmasten nur noch in die Stahlrohre eingesteckt und können auch in Zukunft bei Bedarf sehr leicht versetzt werden. Neuer Stromanschluss für die Außenanlagen (D-Platz, vor der Sauna rechts) um Überlastung des vorhandenen Hausanschlusses zu vermeiden und zur Gewährleistung eines reibungslosen Parallelbetriebes der gesamten Flutlichtanlage + Wettkampfbüros.

Verlängerung des B-Platzes um 4 m in der Länge und 2 m in der Breite. Somit entsteht ein Spielfeld von 90 m x 62 m + erforderlicher Sicherheitsbereiche an Längs- und Querseite.

Anordnung der Flutlichtmasten auf dieses Spielfeld angepasst. Die Flutlichtmasten sind um 18 m ins Spielfeld eingerückt, da nur so eine normgerechte Ausleuchtung mit 4 Masten möglich ist.

Bereitstellung eines Materialcontainers auf der Zwischenfläche B- und C- Platz (Richtung Freibad)

Im Frühjahr wurden A- und D-Platz erstmalig aerifiziert. Dabei wird mit Großgerät vorhandene verdichtete Rasennarbe mit kleinen Löffeln ausgestochen und im Anschluss mit feinkörnigem Sand verfüllt. Besser Versickerung von Regenwasser, Auflockerung des verdichteten Bodens und besserer Belüftung für den Boden. Für den B- und C- Platz ist ebenfalls eine Aerifizierung beschlossen worden und wird nach Abschluss der Baumaßnahmen Flutlicht erfolgen.

Wir erhoffen uns eine Verbesserung für kurze Regenphasen. Bei anhaltendem Regen über Tage/Wochen werden die Sportplätze nach wie vor „aufschwemmen“, da unterhalb der 1 bis 1,5 m dicken Mutterbodenschicht bis in die Tiefe von 7 m nur Lehm anzufinden ist. Diese wohl auch bei einigen Adendorfern bekannte Tatsache wurde durch ein Bodengutachten bestätigt.

Die Laufbahn wurde gereinigt, weitere Ablösungserscheinungen treten teilweise auf. Gespräche und Ursachenforschung mit Fachfirmen erforderlich. Aufstellung eines Ertüchtigungsplanes empfehlenswert.

Gebäude

Ertüchtigung der Bodenabläufe und Rohr-/Kanalsystem in den Kabinen. Große Spülung und Bestandsaufnahme des Abwassersystems. Erneuerung einzelner Bodenabläufe mit Rückstausicherung und Geruchsverschluss. Toiletten zwischen Kabine 7 und Kabine 8 sind

nach einer Verstopfung wieder in Betrieb. Rohrbruch erkannt und repariert. Umrüstung defekter Deckenleuchten auf LED-Deckenleuchten, Bewegungsmelder und sicherheitsrelevante Beleuchtung an der Rampenauffahrt wieder in Betrieb genommen. Ehemaliger Lagerraum der Taucherabteilung ist nun Ball- und Lagerraum für die florierende Mädchenfußballabteilung. Ausbesserung verschiedenster Art in weiteren Kabinen.

Ausblick

Es wird weitere Wartungs- und Ertüchtigungsmaßnahmen für das Abwassersystem geben. Eine Überprüfung der Leistungsfähigkeit der alten Sickerdrainage (A, B, und C-Platz) sollte im Auge behalten werden. Für das Jahr 2020 wird das Wettkampfbüro am A-Platz und der Leichtathletikanlage in Betrieb genommen.

Sebastian Kopp

3.4 Sportliche Entwicklung

Die Problematik der Sport- und Trainingszeiten für die 1540 Mitglieder des TSV Adendorf hat sich auch im Jahr 2018/19 nicht gebessert. Es gibt viele tolle Ideen für neue Sportangebote, nur leider kaum Trainingszeiten, so dass nur wenige neue Sportkurse angeboten werden.

Trotz der knappen Trainingszeiten konnten sich die Kurse im Bereich Gymnastik und Turnen, Hatha Yoga, Faszientraining und das Leistungsturnen weiterentwickeln und etablieren.

Die Sportarten Badminton, Handball und Fußball sind auf Grund fehlender Trainingszeiten Kooperationen mit Nachbarvereinen eingegangen. Das führt leider dazu, dass unsere Kinder und Jugendlichen nicht mehr mit dem Fahrrad zum Sport fahren können, sondern von den Eltern oder mit dem Vereinsbus zu den weiter entfernten Trainingsstätten (Brietlingen, Deutsch Evern, Barendorf...) gebracht werden müssen. So kommt für die Trainer und Betreuer zum Durchführen der Trainingseinheiten auch noch ein großer organisatorischer Aufwand hinzu.

Trotz all dieser Probleme hat der TSV ca. 100 Übungsleiter, die mit großem zeitlichem und persönlichem Engagement unsere Sportgruppen leiten. Dafür an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Übungsleiter und Betreuer.

Simone Brecht-Borke

3.5 Jugendarbeit

Als erstes möchte ich mich noch einmal für das Vertrauen bei der letzten Jahreshauptversammlung und der Wahl zum Vorstandstandmitglied für Jugendarbeit im TSV bedanken. Mein Motto: „ sich leise aber hilfsbereit für die Jugend einsetzen und sich nicht selber darstellen“ hat sich bewährt.

Im Jahr 2019 konnte ich bei folgenden Veranstaltungen helfen oder habe diese Events komplett organisiert.



Unterstützung bei den Niedersächsischen Fußballhallenmeisterschaften am 16. und 17.02 in der Sporthalle am Scharnebecker Weg.



In Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring wurde das Jugendgruppenleitertreffen in Wendisch Evern organisiert. Mit über 100 Anwesenden Jugendleiter/innen aus dem Landkreis Lüneburg und unseren 12 Jugendleitern aus dem TSV Adendorf wurde dort unser ehemaliges Vorstandsmitglied Hans-Dieter Stucke für seine 40 Jährige Jugendarbeit in der Leichtathletik vom Landkreis und dem Kreisjugendring geehrt.

Am 15.06. wurde ein „Erste Hilfe Kurs“ beim ASB Lüneburg mit 15 teilnehmenden Personen angeboten. Dieser Kurs war für Kinder, Jugendliche und Übungsleiter in der Jugendarbeit organisiert worden. In Zusammenarbeit mit dem ASB Lüneburg, dem Kreisjugendring und dem TSV Adendorf wurde dieser Lehrgang durchgeführt.



Auch in den diesjährigen Sommerferien wurde mit weiteren Verantwortlichen anderer Jugendeinrichtungen der Gemeinde das umfangreiche Sommerferienprogramm der Gemeinde Adendorf erstellt. Etwas Besonderes war das Spiel und Sportfest auf dem Sportplatz des TSV am 08.09. Wieder war es die mit Abstand am besten Besuchte Veranstaltung. Hier mein Dank an das TSV Helfer Team, welches mich jetzt schon seit drei Jahren unterstützt.

Weitere Veranstaltungen in diesem Jahr sind zwei Tagesausflugsfahrten und eine Jugendleiterausbildung vom Landkreis Lüneburg.

Außerdem ist ein Vortrag von Herrn Dr. Michael Kosak geplant.

Thema: „Ängste bei Jugendlichen beim Sport und in der Freizeit.“

Im Dezember ist eine TSV Jugendveranstaltung angedacht. Weitere Angaben folgen in Kürze.

Für das Jahr 2020 laufen die Planungen auf Hochtouren

1. Jugendgruppenleiterausbildung und Osterferienprogramm 2020 in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Lüneburg
2. Sommerferienprogramm 2020 in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Adendorf, Landkreis Lüneburg und TSV Adendorf
3. TSV Jugendveranstaltungen mit dem Jugendteam des TSV Adendorf
4. Am Mittwoch den 04.09. hat der Jugendhilfeausschuss vom Landkreis den Kreisjugendring beauftragt ein Konzept zu erstellen um die Jugend an die Arbeit in Sportvereinen, Politik und anderen Institutionen einzuführen. Auch hier werde ich versuchen diesen Punkt im TSV Adendorf mit den Jugendlichen vorzustellen.

Zum Abschluss möchte ich noch auf meine telefonische wöchentliche Sprechstunde am Dienstag von 19:00 bis 21:00 unter der Nummer 04131 -18273 hinweisen. Die Sprechstunde wird von vielen Jugendlichen und Eltern genutzt.

Ich stehe allen Jugendlichen, Eltern, Trainern und Betreuern jederzeit mit Rat und Tat zur Verfügung.

Ein Dank für die gute Zusammenarbeit geht an meine Vorstandkollegen aus dem Hauptvorstand, an alle Mitarbeiter im Hauptausschuss und an alle Sponsoren des TSV Adendorf. Ein einfaches Dankeschön allein reicht lange nicht aus für das was die Trainer und Betreuer an ehrenamtlicher Arbeit in ihren Abteilungen verrichtet haben. Und trotzdem sage ich „Danke“ für eure tolle Arbeit zum Wohle der Jugend des TSV Adendorf.

Frank Dreyer

3.6 Seniorenarbeit und besondere Aufgaben

Im Seniorenbereich unseres Vereins finden auch außerhalb der sportlichen Tätigkeiten in den verschiedenen Abteilungen zahlreiche Unternehmungen statt, z.B. Mannschaftsfahrten.

Diese werden aktiv unterstützt durch Hilfe bei Inanspruchnahme von möglichen Zuschüssen oder Fördergeldern sowie durch Reservierung und Bereitstellung der Vereinsbusse bis hin zu persönlichen Fahrdiensten.

Es gab u.a. Mannschaftsfahrten im Seniorenbereich der Fußballabteilung nach Norderney und der Handballabteilung nach Heiligenhafen.

Ein Mitgliederwunsch in 2019 aus den Reihen der Tennisseniores ist die Anschaffung von Defibrillatoren für unser Sportgelände. Dieses Projekt wird nun finanziell von der Gemeinde für die „Sportmeile Adendorf“ unterstützt und kann somit bald verwirklicht werden.

Zu den besonderen Aufgaben zählt das Projekt zum Bau einer behindertengerechten Toilette.

Hier wurde noch einmal kritisch beäugt, wie sich der mögliche Bedarf und die finanzielle Machbarkeit gegenüberstehen.

Das Ergebnis zeigt, es rechnet sich für den Verein nur bei Inanspruchnahme von Fördergeldern. Auch hier kommt dem Verein wieder die gute Vernetzung von Vorstand und Gemeinde Adendorf zugute.

Sascha Schellin

3.7 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Kein Bericht erstellt.

3.8 Frauenangelegenheiten und Veranstaltungen

3.8.1 Frauenangelegenheiten

Bei den Frauen ist es wie jedes Jahr friedlich zu gegangen. Natürlich wünschen sie sich von Herzen, nicht mehr im Saal Sport machen zu müssen, aber tragen es mit Fassung, das es noch nicht anders realisierbar ist....so sind wir eben, geduldig, tolerant und gütig!!

Wir, der TSV Adendorf, wünschen uns starke und selbstbewusste Frauen in allen möglichen Funktionen des Vereins. Das heißt als Übungsleiterin, Abteilungsleiterin, im J-Team, in der Geschäftsstelle und auch im Vorstand. Wir schauen ständig nach Möglichkeiten, wie wir die Stärken unserer Frauen ausbauen können und eventuelle Entwicklungsmöglichkeiten unterstützen können. Hier bietet auch der Kreissportbund entsprechende Seminare im Rahmen der Frauenförderung an. Wir freuen uns über diese Möglichkeiten, nutzen diese Kooperation und übernehmen auch die Kosten für derartige Seminare.

3.8.2 Veranstaltungen

Sportlerehrung im TSV / Vergabe der Sportabzeichen 2018 - 26.10.2018

Abbildung 8: TSV Sportlerehrung 2018



Nun schon zum zweiten Mal hatten wir eingeladen zur Ehrung von Ruhm und Erfolg und mit großer Freude konnte man durch den gut gefüllten Saal feststellen, wie viele der Einladung gefolgt waren.

Gut 300 Sportler aus Fußball, Handball, Tennis, Schwimmen, Badminton, Leichtathletik und Tischtennis freuten sich über Ihre Auszeichnungen und den tosenden Applaus des Publikums ebenso, wie die sportbegeisterten Empfänger des Sportabzeichens.

Bereichert hat die diesjährige Ehrung die Anwesenheit von BLANKO, der durch seine Showeinlagen der ganzen Veranstaltung den uns so wichtigen Pep verpasst hat.

Danke an Karina, Michaela und Sabine für Eure Unterstützung, Ihr macht aus uns ein WIR....

Auf ein Neues, Yvonne

TSV und der Nikolausmarkt Einnahmen werden der Kirche gespendet - 02.12.2018

Abbildung 9: Nikolausmarkt 2018



Unser Stand auf dem diesjährigen Nikolausmarkt war wieder einmal sehr erfolgreich. Trotz der nicht sehr adventlichen Wettersituation konnten wir viele Besucher des Marktes für unsere Erbsensuppe begeistern.

Als alle „satt“ waren stand fest, der TSV hatte eine Spendensumme von 306,30 Euro zusammen!

Spendensumme?

Ja, denn die Einnahmen vom Suppenverkauf sind nicht für die Verwendung in eigenen Abteilungen des Vereins bestimmt.

Sie werden für ein Projekt in unserer Gemeinde gespendet.

Durch eine Idee des Vorstandes nutzt der TSV diesmal mit den Einnahmen die Gelegenheit, andere Einrichtungen in der Gemeinde bei wichtigen Vorhaben zu unterstützen.

Die Evangelische Kirchengemeinde Emmaus plant eine neue Küche im Gemeindehaus, dies soll der Zweck zur Verwendung unserer Spendensumme sein!

Das wunderschöne Foto für diesen Bericht wurde uns von Foto Resch zur Verfügung gestellt! Vielen Dank dafür!!

Weihnachtssingen 2018 wieder ein toller Erfolg - 19.12.2018

Abbildung 10: Weihnachtssingen 2018



Auszug aus der Landeszeitung Lüneburg vom 20.12.2018:

Mehr als 400 Menschen nahmen sich auf dem Sportplatz des TSV Adendorf gestern Abend eine Auszeit vom Trubel, sangen Weihnachtslieder und lauschten den Worten des Pastors.

Fast verdoppelt hat sich die Zahl der Teilnehmer bei der zweiten Auflage des Adendorfer Weihnachtssingens – die Stimmung war die gleiche: festlich, friedlich, fröhlich.

Liebevoll hatten die Adendorfer ihren Platz gestaltet.

Unter der Latte des Fußballtors leuchtete ein roter Stern, nebenan war ein gut fünf Meter hoher Baum in Licht getränkt. War es auch recht kalt und zugig, blieben viele Gäste doch noch ein ganzes Weilchen auf dem Platz zum Klönen stehen.

Dieser Termin schickt sich schon nach zwei Jahren an, zu einer festen Institution in Adendorf zu werden.

Besser hätten wir es nicht schreiben können – wir sind stolz auf diese Veranstaltung. Ja, wir freuen uns schon heute auf den 19. Dezember 2019.

Ein großer Dank auch an dieser Stelle noch einmal an unsere Sponsoren, die unser Weihnachtssingen erst ermöglicht haben und natürlich an das unermüdlich arbeitende Organisationsteam für die tollen Ideen und die tatkräftige Unterstützung.

Alle begeistert hatte die Idee von Simone, die „bewährten und verpönten“ Plastikbecher durch bemalte Porzellantassen zu ersetzen. Sascha und Yvonne hatten das Malen organisiert und in den Schulen offene Türen vorgefunden. Schon bei der Herstellung der Unikate hatten die Kinder in den beiden Adendorfer Schulen viel Spaß an dieser Idee – nicht minder waren die Überraschung und die Freude bei den vielen Gästen.

Ein toller Beitrag zum „WIR“ in Adendorf und natürlich zum so wichtigen Umweltschutz.

Neujahrsempfang 2019 begeistert wieder über 100 Gäste

Abbildung 11: Neujahrsempfang 2019



Einen gelungenen Abend konnten die Gäste des nunmehr schon vierten Neujahrsempfangs bei TSV Adendorf am 25. Januar 2019 erleben. Trotz Handballhalbfinales waren es über 100 Gäste, die unserem Impulsgeber, Eckhard Oldenburg aus St. Nicolai in Lüneburg, schon fast andächtig folgten.

Wenn nicht „WIR“ – wie sonst?

So lautete das Thema, bei dem es tatsächliche viele Impulse für die späteren Gespräche gab. Der in diesem Zusammenhang dargestellte Transfer zur afrikanischen Lebensphilosophie „UBUNTU“ zeigte allen Anwesenden, welchen Stellenwert das WIR erhalten kann / sollte.

Der Weg vom WIR zum ICH, das könnte die Formel zum erfolgreichen Zusammenleben in Vereinen und Gesellschaftsformen sein. Das ICH zurückstellen und durch das WIR sogar stärken – eine sehr schöne Vorstellung.

Beim anschließenden Imbiss wurde viel zu dem Thema diskutiert, der Impuls zeigte eine tolle Wirkung

Freibad-Eröffnung 05.05.2019

Abbildung 12: Freibaderöffnung 2019



Wirklich... Freibaderöffnung??

Bei windigen 11 Grad hatten wir uns den wohl schattigsten und windigsten Platz im Freibad ausgesucht, um wie im letzten Jahr ein Kuchenbuffet auf Spendenbasis zu präsentieren. Das ist uns vier Eisbären (Karina, Sabine, Frank und mir) gelungen, denn das Buffet war gegen 17:00 leer gefuttert, es gab nur noch Sprühsahne...

Vielen Dank für die schönen Kuchen und ebenso für Eure wärmenden Worte bei der Kälte!

Welcome Party 2019 - 14.06.2019

Abbildung 13: Welcome Party 2019



Mit Freude kann ich berichten, dass trotz eines kurzen Wolkenbruchs sehr viele Neumitglieder der Einladung gefolgt sind, um mit den langjährigen Mitgliedern ins Gespräch zu kommen und sich bei Speisen und Getränken auszutauschen.

Von Anfang an war es ein buntes Treiben mit spielenden Kindern zwischen allen Gästen und begeisterten Eltern voll des Lobes, über Ihre jeweiligen Trainer der betreibenden Sportart!!

Mehrfach wurden wir in unserem Tun bestätigt und so war es kein Wunder, dass dieser

Abend erst mit Eintritt der Dunkelheit sein Ende fand.

Vielen Dank, dass dieses gelungene Fest durch Eure Mithilfe zu einem solchen Spaß geworden ist!!

Sabine, Mario, Karina, Thomas und Sascha Ihr seid.....eben WIR !!

Ich freue mich auf Welcome 2020, Yvonne.

Der TSV zeigt auf dem Dorffest 2019 Präsenz - 29.06.2019

Abbildung 14: TSV – Stand auf unserem Dorffest



Am 29. Juni waren wir wieder auf unserem Dorffest aktiv.

Schon am Vormittag war es sehr warm, es sollte am Nachmittag noch wärmer werden. Wir haben uns von der Wärme aber nicht abschrecken lassen.

Mit „großer Mannschaft“ war der TSV präsent und hat mit Schnuppertennis an der Ballwand Kuchenbuffet für Alle, Frozen Joghurt (erst-mals in Adendorf)

erfolgreich auf sich aufmerksam gemacht.

Der Vorstand hat bereits ab 12 Uhr – mit tatkräftiger Unterstützung von Günter Thiel – mit dem Aufbau unseres Standes begonnen. Schon bald stand unser Pavillon mit den neuen Bannern des TSV und auch der Tennisbanner hing über unserer Ballwand. Rechtzeitig wurden die vielen Kuchenspenden gebracht und auch die Eismaschine in Gang gesetzt. Der erhoffte Ansturm blieb aufgrund der Hitze leider aus, aber wir haben dennoch einen erfolgreichen Nachmittag erlebt. Grund dafür war natürlich die super Besetzung im Pavillon sowie ein von Tim Köppen angeführtes Tennisteam, das wirklich jeden Gast an unsere Tenniswand geführt hat. Viele „Neuadendorfer“ waren zum Dorffest gekommen und waren begeistert über unseren Stand und die „Mannschaft“, und so konnten viele Eintrittsgespräche geführt werden. Kompliment an Tim für seine große Überzeugungskraft an der Tenniswand, großer Dank auch an Karina Hagemann, Yvonne Dettmann, Dirk Lühr, Sascha Schellin, Sebastian Kopp, Janette Noack, Günter Thiel, Gerd Persyn – ohne Euch hätten wir das nicht geschafft. Ihr seid ein tolles Team – erfolgreich für den TSV.

Schwimmabzeichentag des TSV Adendorf im Freibad Adendorf

Abbildung 15: Schwimmabzeichen beim 2019



Am 24.07.2019 war es mal wieder soweit, der TSV hat einen Abzeichentag im Freibad angeboten und bei 33Grad dachten Oli und ich...das wird entspannt.

Weit gefehlt...

30 Kids haben in der Zeit von 15:00-18:00 für den Erhalt des angestrebten Abzeichens gefightet, und alle haben das erträumte Ziel erreicht!

12 mal Seepferdchen, 5 mal Bronze, 9mal Silber, 3mal Gold und sogar 1mal

das Totenkopfabzeichen in Gold konnten wir an glückliche Kämpfer aushändigen...

Zu dem ein Sticker für die Abzeichenwand im Freibad, natürlich mit Namen.

Ganz besonders beeindruckt hat mich hierbei Jannik Fraas, der mit einer unglaublichen Kondition nach 2Stunden Dauerschwimmen aus dem Becken stieg und mit seinen 10 Jahren strahlend den goldenen Totenkopf in Händen hielt, mit der Bitte an seinen Vater nur kurz Pause machen zu müssen, bevor er dann zum Schwimmtraining antritt...

Mein Dank geht an:

- Alle Eltern, die verstanden haben, wie wichtig die Schwimmtauglichkeit Ihrer Kinder ist!
- An das Freibadteam für Eure Kooperation mit uns!!
- An meinen Lieblingstrainer Oli Fraas, der immer verrückt genug ist mich bei solchen Aktionen zu unterstützen, auch wenn mir kurzfristig einfällt, das ganze kostenfrei zu machen, einfach um der guten Sache willen!!!

Es ist eine große Freude, solch wunderbare Menschen im Verein zu habe!!!

Bis bald an alle WasserrattenYvonne

Größte Teilnehmerzahl beim diesjährigen Ferienprogramm der Gemeinde Adendorf

Abbildung 16: Spaß beim TSV Spielfest



Am Freitag den 09.08.2019 hatten über 70 Kinder und Helfer wieder einmal einen schönen Tag auf dem Sportplatz des TSV Adendorf.

Wie in jedem Jahr wurde im Rahmen des Ferienprogramms der Gemeinde Adendorf ein Spielefest angeboten. Hauptaufgabe für die Kinder war das durchlaufen eines Parcours mit 10 Stationen. Dazu gehörte ein Nudelspiel, ein Gruppenskiennen, eine Eierlaufstaffel, das Werfen von Ping Pong

Bällen, Kegeln, ein Hindernislauf, und andere einfache Spiele. Alle Kinder sind mit Spaß und Ehrgeiz an die Spiele gegangen. Viele kannten sich von der Schule, von den Dorfmäusen und auch aus dem Kindergarten. Zum Mittag gab es das beliebte Pizzaessen, welches vom Wirt des Hotels zur Teichau unterstüzt wurde.

Danach gingen die Spiele in die Endphase und alle Kinder waren mit viel Lachen und Toben dabei.

An diesem Tag waren alle Sieger. Die Siegerehrung war somit etwas einfacher und alle Kinder bekamen ein kleines Abschiedsgeschenk.

Frank Dreyer der Vereinsjugendwart des TSV Adendorf bedankte sich bei allen Kindern und den Sponsoren: Edeka Jänicke Adendorf, Rewe Adendorf, Kaufland Lüneburg, Orthopädie Schmidt und die DAK.

Sein Dank ging auch in Richtung der Helfer aus den Abteilungen des TSV. Mit den ehrenamtlichen Helfern existiert ein gutes Team das bei dieser Veranstaltung immer gern hilft. Auch die abholenden Eltern waren sich einig: Im nächsten Jahr sind wir wieder dabei.

Dritter Sportabzeichentag des TSV Adendorf 17.08.2019

Abbildung 17: Organisationsteam Sportabzeichentag 2019



Sport verbindet Menschen über alle Grenzen hinweg!

So war es auch am dritten Sportabzeichentag des TSV Adendorf.

Dieses Mal neu dazu kam das Mini-Sportabzeichen „Hoppel & Bürste“ für 3-6 Jährige. Hier wurden auf dem Rasen Stationen für unsere kleinen Teilnehmer aufgebaut. Acht Kinder haben in Begleitung von Hoppel & Bürste die Stationen geschafft. So

musste man am Anfang einen Slalom durchlaufen und durch enge Tunnel krabbeln. Kastanien wurden auf dem Weg eingesammelt, um damit das Wildschwein fern zu halten, es wurde geworfen und gekonnt in Kisten getroffen, weiter ging es mit Hüpfen und Hangeln auf einen großen Berg. Mit einer sportlichen Vorwärtsrolle ging es ins Ziel, wo schon Frau Eule wartete, um Ihren Geburtstag mit Hoppel und Bürste zu feiern.

Ebenso spannend ging es bei den Großen weiter, 19 Kinder und 20 Erwachsene nahmen an dem Event teil um Ihre Leistungen zu testen und sich das begehrte Sportabzeichen zu holen. Beim Schleuderball reichte einmalig unsere gesteckte Bahn nicht aus, zu weit flog der Ball. Es wurde gesprungen und gehüpft. Beim 3000 m Lauf auf Zeit hielten alle tapfer durch und wurden bis auf den letzten Teilnehmer ins Ziel angefeuert.

Sportlichen Zusammenhalt gab es beim 800m Lauf der Kids auf Zeit. Auf den letzten 100m blieb die Puste bei einem der Teilnehmer weg und er drohte die Bahn frühzeitig zu verlassen. Doch aufgeben gibt es nicht... Jürgen Fechner vom Vorstand und Dominik Fraas aus der Schwimmabteilung reagierten schnell und liefen zusammen die letzten 100m mit ihm ins Ziel. Somit gab es auf die letzte Sekunde genau noch einmal Gold.

Gänsehaut pur...

Durch ein gemeinsames Ziel verbunden zu sein ist ein schönes Gefühl.

So endete wieder ein toller Sportabzeichentag des TSV Adendorf!

Ein fettes und großes DANKE an das gesamte Sportabzeichen Team und die Boys der Bauwagen AG Schule am Katzenberg, ebenso dem Freibad Adendorf für den freien Eintritt, ein weiterer Beleg für die gute Zusammenarbeit. Vielen Dank auch an Jutta Gedrath vom KSB Lüneburg für die Bereitstellung des Equipments von „Hoppel & Bürste“ für das Mini Sportabzeichen.

Wir freuen uns auf nächstes Jahr!!!!

Sponsorentag – eine schöne Feier!

Abbildung 18: Siegerehrung Sponsorentag 2019



Dieses Jahr haben wir uns gedacht, alle Sponsoren zu uns, genauer gesagt in unsere Tennishütte, einzuladen. Neben einem leckeren Grillbuffet, kreierte von Sascha Schellin, und mit kleinen sportlichen Spielchen, ausgedacht von Robert Kruse hatten wir alle – Sponsoren und auch Vorstandsmitglieder – unseren Spaß! Vor, während und nach den Spielen, gab es nette Gespräche an einem herrlichen Sommertag. Den Wanderpokal hat sich am Ende wieder, trotz der diesmal großen Konkurrenz, der Gewinner des ersten Sponsorentages, Ulf Gerhard, geholt! Was für ein Sportschensch! Herzlichen Glückwunsch! Und vielen Dank allen Mitwirkenden für den schönen Abend!

Den Wanderpokal hat sich am Ende wieder, trotz der diesmal großen Konkurrenz, der Gewinner des ersten Sponsorentages, Ulf Gerhard, geholt! Was für ein Sportschensch! Herzlichen Glückwunsch! Und vielen Dank allen Mitwirkenden für den schönen Abend!

26.10.2019 Sportlerehrung und Sportabzeichen Übergabe:

Bericht erfolgt im nächsten Jahresbericht.

19.12.2019 Drittes Weihnachtssingen:

Bericht erfolgt im nächsten Jahresbericht.

3.9 Behindertensport

Die Nordic -Walking Gruppe für (behinderte und ältere Menschen) ist jetzt in Arbeit. Sabine Betzold hat sich bereit erklärt nach ihrer neuen Ausbildung die Gruppe zu übernehmen.

4 Berichte aus den Abteilungen

4.1 Badminton

4.1.1 Erwachsenenbereich

Erfolgreicher Verlauf der Punktspiel-Saison 2018/2019 für die Badminton-Spielgemeinschaft SG Brietlingen/Adendorf

Die **1. Mannschaft** der SG Brietlingen/Adendorf schaffte in dem vierten Jahr ihrer Zugehörigkeit in der Landesliga Nord mit 20:8 Punkten und 68:44 Spielen überraschend die Meisterschaft vor der Mannschaft von der SG Buxtehude/Immenbeck und steigt damit in die Niedersachsen–Bremen-Liga auf.

In der Mannschaft wurden folgende Spieler/innen eingesetzt:

Janina Lenzmann (ADE), Swantje Partey (BRIE), Fee Beaugrand (BRIE), Julian Hildebrandt (BRIE), Enrico Jacobi (BRIE), Andre Partey (BRIE), Jonah Schulz (ADE) und Jonathan Freudenthaler-Beaugrand (BRIE) .

Tabelle 2: NBV-Landesligen - Landesliga Nord 2018/2019

		gespielt	Punkte		Spiele		Sätze		Spielpunkte	
1	SG Brietlingen/Adendorf 1	14	20	: 8	68	: 44	156	: 105	4.937	: 4.352
2	SG Buxtehude/Immenbeck 1	14	18	: 10	70	: 42	153	: 95	4.579	: 4.104
3	SG Maschen/Lüneburg 2	14	17	: 11	65	: 47	143	: 109	4.642	: 4.274
4	Delmenhorster FC 1	14	17	: 11	59	: 53	133	: 130	4.738	: 4.774
5	Blau-Weiss Buchholz 1	14	16	: 12	62	: 50	144	: 124	4.885	: 4.898
6	VfL Stade 1	14	16	: 12	61	: 51	136	: 124	4.628	: 4.684
7	Post SV Leer 1	14	8	: 20	51	: 61	122	: 140	4.658	: 4.744
8	BSG Wallhöfen/Ihlpohl 1	14	0	: 28	12	: 100	46	: 206	3.837	: 5.074

Die **2. Mannschaft** der SG Brietlingen/Adendorf erreichte in der Bezirksklasse Lüneburg Süd/Ost ungeschlagen mit 28:0 Punkten und 84:28 Spielen die Meisterschaft vor der Mannschaft der BSG Böhmetal 1 und steigt damit in die Bezirksliga Lüneburg Süd auf.

In der Mannschaft kamen folgende Spieler/innen zum Einsatz:

Aranka Sasse (BRIE), Jette Schwalm (ADE), Frank Bereit (BRIE), Sebastian Beck (BRIE), Niklas Cebulski (ADE), Marcel Czaya (ADE) und Enrico Jacobi (BRIE).

Tabelle 3: Tabelle NBV Bezirk Lüneburg – Bezirksklasse Lüneburg Süd/Ost 2018/2019

		gespielt	Punkte		Spiele		Sätze		Spielpunkte	
1	SG Brietlingen/Adendorf 2	14	28	: 0	84	: 28	177	: 72	4.769	: 3.657
2	BSG Böhmetal 1	14	22	: 6	68	: 43	146	: 100	4.249	: 3.906
3	TVV Neu Wulmstorf 1	14	17	: 11	65	: 47	142	: 106	4.469	: 3.799
4	SG Celle/Westercele 2	14	15	: 13	56	: 55	122	: 125	4.298	: 4.276
5	SV Grün-Weiß Hodenhagen 1	14	11	: 17	50	: 62	110	: 136	3.692	: 4.256
6	MTV Soltau 1	14	10	: 18	47	: 64	111	: 139	3.998	: 4.380
7	BSG Luhe/Heide 2	14	6	: 22	46	: 65	106	: 136	4.012	: 3.985
8	SG Brietlingen/Adendorf 3	14	3	: 25	30	: 82	72	: 172	3.398	: 4.626

Die **3. Mannschaft** der SG Brietlingen/Adendorf spielte zusammen mit der 2. Mannschaft der SG Brietlingen/Adendorf in der Bezirksklasse Lüneburg Süd/Ost und belegte leider mit 3:25 Punkten und 30:82 Spielen nur den letzten Tabellenplatz und steigt damit in die Kreisliga Harburg/Lüneburg ab.

In der Mannschaft kamen folgende Spieler/innen zum Einsatz:

Annette Heuer (BRIE), Helene Hilbertz (BRIE), Dorothee Meyer (BRIE), Moritz Koch (ADE), Nils Meyer (BRIE), Tobias Benjamin Peter (ADE), Marvin Koch (ADE), Giovanni Manconi (BRIE), Dennis Taran (BRIE), Henrike Ahlf (BRIE), Stephan Lange (BRIE), Patrick Wambersky (BRIE) und Lutz Hilbertz (BRIE).

4.1.2 Kinder- und Jugendbereich

Auch im **Schüler- und Jugendbereich** konnten sich unsere **3 Mannschaften** der SG Brietlingen/Adendorf auf Punktspielsebene der Kreise Harburg/Lüneburg doch recht erfolgreich behaupten. Dabei gelang unserer **U13-Mannschaft** mit 8:0 Punkten und 19:5 Spielen ungeschlagen die **Meisterschaft**.

Auch unsere **U15-Mannschaft** erreichte ungeschlagen mit 24:0 Punkten und 69:3 Spielen die Meisterschaft und belegte **Platz 1** vor der Mannschaft von TVV Neu Wulmstorf S1.

Dagegen belegte unsere **U19 Jugend-Mannschaft** mit 10:10 Punkten und 32:28 Spielen einen guten **Mittelplatz** in ihrer Staffel.

Tabelle 4: Tabelle NBV Bezirk Lüneburg – Schüler/Jugend – Kreisstaffel U13 Harburg/Lüneburg

		gespielt	Punkte		Spiele		Sätze		Spielpunkte	
1	SG Brietlingen/Adendorf S2	4	8	: 0	19	: 5	40	: 14	1.055	: 800
2	TVV Uelzen S2	4	2	: 6	10	: 14	22	: 32	861	: 980
3	BSG Luhe/Heide S3	4	2	: 6	7	: 17	19	: 35	842	: 978

In der Mannschaft SG Brietlingen/Adendorf S2 wurden folgende Spieler/innen eingesetzt:

Charlotte Alma Six (ADE), Vanessa Fiß (ADE), Jonas Noah Lau (BRIE), Tom Burg (BRIE), Constantin Crull (BRIE), Philipp Kröger (BRIE), Marlon Lange (BRIE), Emil Seemann (ADE) und Jonte Mensink (ADE).

Tabelle 5: Tabelle NBV Bezirk Lüneburg – Schüler/Jugend – Kreisstaffel U15 Harburg/Lüneburg

		gespielt	Punkte		Spiele		Sätze		Spielpunkte	
1	SG Brietlingen/Adendorf S1	12	24	: 0	69	: 3	141	: 13	3.163	: 1.630
2	TVV Neu Wulmstorf S1	12	16	: 8	50	: 22	107	: 49	2.781	: 1.955
3	TV Uelzen S1	12	12	: 12	29	: 42	62	: 90	2.333	: 2.507
4	BSG Luhe/Heide S2	12	11	: 13	30	: 42	66	: 88	2.404	: 2.447
5	VfL Jesteburg S1	12	10	: 14	28	: 43	58	: 90	1.671	: 2.622
6	JSG Schwinde/Hoopte S1	12	8	: 16	27	: 45	61	: 94	2.292	: 2.648
7	BSG Luhe/Heide S1	12	3	: 21	18	: 54	41	: 112	1.974	: 2.809

In der Mannschaft SG Brietlingen/Adendorf S1 wurden folgende Spieler/innen eingesetzt:

Sarah Lau (BRIE), Katharina John (BRIE), Theresa Six (ADE), Tom Burg (BRIE), Hinrich Cohrs-Thiede (BRIE), Bjarne Hahn (BRIE), Jonas Noah Lau (BRIE) und Marek Kraft (BRIE).

Tabelle 6: Tabelle NBV Bezirk Lüneburg – Schüler/Jugend – Kreisstaffel U19 Harburg/Lüneburg

		gespielt	Punkte		Spiele		Sätze		Spielpunkte	
1	VfL Jesteburg J2	10	19	: 1	45	: 13	93	: 35	2.469	: 1.863
2	BSG Luhe/Heide J1	10	14	: 6	39	: 21	89	: 45	2.587	: 1.854
3	VfL Jesteburg J1	10	12	: 8	35	: 23	73	: 53	2.129	: 2.010
4	SG Brietlingen/Adendorf J1	10	10	: 10	32	: 28	69	: 62	2.178	: 2.139
5	TVV Neu Wulmstorf J1	10	5	: 15	20	: 40	46	: 84	1.938	: 2.341
6	SG Klecken/Meckelfeld J1	10	0	: 20	7	: 53	17	: 108	1.313	: 2.407

In der Mannschaft SG Brietlingen/Adendorf J1 wurden folgende Spieler eingesetzt:

Theresa Six (ADE), Christoph Cordes (ADE), Marek Kraft (BRIE), Raven Berg (BRIE), Jan Krönke (BRIE), Hinrich Cohrs-Thiede (BRIE) und Kilian Brilz (ADE).

Auch auf den Kreis-, Bezirks- und Landesmeisterschaften im Jahre 2019 errangen die einzelnen Erfolge unserer Aktiven bei den Meisterschaften 2019 sind der Tabelle 7 zu entnehmen.

Tabelle 7: Sportlerehrung Badminton 2019

Position	Name, Vorname	AK	Meisterinformationen
1	Oswald, Josephine	U11	1.Platz Kreismeisterschaft im ME U11
			1.Platz Kreismeisterschaft im MD U11 / Ella Burg (TuS Brietlingen)
			1.Platz Kreismeisterschaft im GD U11 / Constanin Crull (TuS Brietlingen)
			2.Platz Bezirksmeisterschaft im ME U11
			1.Platz Bezirksmeisterschaft im GD U11 / Marlon Lange (TuS Brietlingen)
			4.Platz Landesmeisterschaft im MD U11 / Ella Burg (TuS Brietlingen)
		U13	3.Platz Bezirksmeisterschaft im MD U13 / Mariella Klein
2	Mensink, Jonte	U11	3.Platz Landesmeisterschaft im JD U11 / Justus Lütjen (TSV Wallhöfen)
		U13	1.Platz Kreismeisterschaft im GD U13 / Charlotte Alma Six
3	Six, Charlotte Alma	U13	1.Platz Kreismeisterschaft im ME U13
			1.Platz Kreismeisterschaft im MD U13 / Mariella Klein
			1.Platz Kreismeisterschaft im GD U13 / Jonte Mensink
			3.Platz Bezirksmeisterschaft im ME U13
			2.Platz Landesmeisterschaft im MD U13 / Anna Frese (SV Veldhausen 07)
			4.Platz Landesmeisterschaft im GD U13 / Hannes Möller (SV Harkenbleck)
		U15	2.Platz Bezirksmeisterschaft im MD U15 / Aileen Seume (TSV Wallhöfen)
			2.Platz Bezirksmeisterschaft im GD U13 / Jonas Noah Lau (TuS Brietlingen)
4	Klein, Mariella	U13	1.Platz Kreismeisterschaft im MD U13 / Charlotte Alma Six
			3.Platz Bezirksmeisterschaft im MD U13 / Josephine Oswald
			3.Platz Bezirksmeisterschaft im GD U13 / Constantin Crull (TuS Brietlingen)
5	Six, Theresa	U17	1.Platz Kreismeisterschaft im MD U17 / Katharina John (TuS Brietlingen)
			1.Platz Kreismeisterschaft im GD U17 / Marek Kraft (TuS Brietlingen)
			2.Platz Bezirksmeisterschaft im ME U17
			1.Platz Bezirksmeisterschaft im MD U17 / Katharina John (TuS Brietlingen)
			2.Platz Bezirksmeisterschaft im GD U17 / Marek Kraft (TuS Brietlingen)
6	Schwalm, Jette	U19	1.Platz Bezirksmeisterschaft im DE U19
			1.Platz Bezirksmeisterschaft im DD U19 / Sarah Kragge (VfL Jesteburg)
		O19	1.Platz Kreismeisterschaft im DE O19
7	Koch, Marvin	U19	1.Platz Kreismeisterschaft im HE U19
			3.Platz Bezirksmeisterschaft im HE U19
			2.Platz Bezirksmeisterschaft im HD U19 / Niklas Cebulski (VfL Lüneburg)
			4.Platz Landesmeisterschaft im HD U19 / Niklas Cebulski (VfL Lüneburg)
8	Czaya, Marcel	U19	1.Platz Bezirksmeisterschaft im HD U19 / Nico Grosser (VfL Stade)
			2.Platz Bezirksmeisterschaft im GD U19 / Fenna Anderson (VfL Stade)
			4.Platz Landesmeisterschaft im GD U19 / Hannah Klokkers (SV Veldhausen 07)

Manfred Adam

4.2 Fußball

4.2.1 Gesamtüberblick

Die Entwicklungen im Bereich Fußball sind auch in den Kalenderjahren 2018/19 grundsätzlich als kontinuierlich positiv zu betrachten. Mit wenigen Ausnahmen lief und läuft die große Mehrzahl der Mannschaften stabil und der Mädchenbereich ist weiterhin im Aufwind. Neue Trainer konnten rekrutiert werden und altbekannte Trainer wie Uwe Laskowski und Florian Norbistrath kehrten nach Adendorf zurück. Mit Sebastian Kopp stellte sich ein engagierter neuer Abteilungsleiter der Fußballabteilung zur Verfügung und zahlreiche weitere Mitglieder ließen sich für die notwendigen Arbeiten auf und neben dem Platz „begeistern“.

Im Seniorenbereich lief der Spielbetrieb bis auf Ausnahme der Ü40 Mannschaft problemlos und stabil.

Mit dem Wechsel von Sebastian Kopp in das Amt des Vorstandes für Gebäude und Anlagen zu Beginn des Jahres 2019 wurde der umfangreiche Sanierungs- und Umzustau vor allem im Kabinentrakt der Fußballer angegangen. Hier erlebte die Fußballabteilung in 2018 auch einige Enttäuschungen und teilweise recht unangenehme Momente. Es ist nun eine deutliche Verbesserung der Umstände im Bereich der Infrastruktur und Anlagenbewirtschaftung gelungen und die Fußballabteilung erhält große Unterstützung des Vereinsvorstands in der Umsetzung der Sanierungsmaßnahmen. Man fühlt sich wieder wohler in seinen Kabinen und die Teams schmücken ihre „Heimkabine“ mit Pokalen, Vereinslogos und Bildern.

Die Fußballabteilung konnte ihre Position als zweitgrößter Fußballverein im Landkreis behaupten. Das Gesamtbild vom Fußball in Adendorf ist wieder deutlich besser. Eine moderne und gute Ausstattung an Übungsgeräten, eine gute Organisation des Spielbetriebs und die vielen Ehrenamtlichen und Eltern haben wieder Ansehen zurück nach Adendorf gebracht. Daraus resultiert vor allem in den jüngsten Jahrgängen und im Mädchenbereich ein großer Zulauf. Wir als Fußballabteilung haben die Marke von rund 450 Abteilungsmitgliedern überschritten und möchten weiter unter guten Bedingungen florieren. In dieser Saison organisieren wir die Zusammenarbeit mit unseren Partnernvereinen wie dem TuS Erbstorf, der SV Scharnebeck, dem TSV Bardowick sowie dem SV Ilmenau organisieren wir den Sport von insgesamt rund 600 Erwachsenen und Jugendlichen. Dazu ist es notwendig, den Spiel- und Trainingsbetrieb über 5 Sportanlagen und im Winter über 4 Turnhallen zu verteilen, materiell- und personell zu organisieren und am Laufen zu halten. Mehr als 50 aktive Trainer, Betreuer und Funktionäre sind dabei das Rückgrat der Abteilung und leisten einen immensen Aufwand. Ihnen zur Verfügung steht dabei eine erneut verbesserte materielle Ausstattung mit Trainingsmaterialien wie Tore, Bälle etc., die es uns ermöglicht, das vorhandene Gelände effektiver zu nutzen und zeitnah dem wachsenden Bedarf anzupassen.

Die jährlich wiederkehrenden Herausforderungen, die wir als Abteilung trotz aller bisherigen Verbesserungen und dem enormen Engagement einzelner Mitglieder immer versuchen auszugleichen, stellen auch den neugebildeten Abteilungsvorstand auf eine große Bewährungsprobe. Der insgesamt positiven Mitgliederentwicklung standen weiterhin nur begrenzte Ressourcen wie zunehmend ausgelastete Trainingsflächen, Engpässe durch nur einen Flutlichtplatz und den insgesamt zu wenigen Hallenzeiten im Winterhalbjahr gegenüber.

Die Fußballabteilung begrüßt die laufende Umsetzung der Projekte Flutlichtanlage und Tribüne natürlich sehr und erhofft sich dadurch eine deutliche bessere Ausnutzung/Belastung der Trainingsflächen.

4.2.2 Schiedsrichterbereich

Wie im letztjährigen Abteilungsbericht schon in Aussicht gestellt, haben zahlreiche weitere Schiedsrichter die Schiedsrichterlehrgänge besucht. Erstmals konnten wir gleich drei weibliche Schiedsrichterinnen gewinnen, die bereits bei zahlreichen Turnieren und Spielen ihre ersten Erfahrungen sammeln konnten. Insgesamt fehlen der Abteilung weiterhin Schiedsrichter im Erwachsenenbereich. Da der Verband die Strafgebühren umfassend erhöht und zukünftig auch Punktabzüge für fehlende Schiedsrichter möglich sind, werden die aktiven Schiedsrichter des Vereins von anderen Vereinen umfangreich umworben. Hier muss der TSV Adendorf sich in Zukunft weiterhin um ein hohes Maß an Attraktivität bemühen. Stefan Schulze (Herren) und Clemens Brilz (Jugend) sind weiterhin für den Schiedsrichterbereich in der Abteilung zuständig.

4.2.3 Herrenbereich

Sportlich konnte die 1. Herren den erhofften Aufstiegsplatz in die 1. Kreisklasse Nord des Heide-Wendland Kreises am letzten Spieltag im „Finale dahoam“ leider nicht erreichen und verblieb damit auch in dieser Saison in der sportlich eher unattraktiven 2. Kreisklasse.

Abbildung 19: I. Herrenteams in der Saison 2019/20



Mit dem neuen, alten Trainer Uwe Laskowski, der im Sommer 2019 den gesundheitsbedingt ausscheidendem Thomas Simon ersetzte, wird die Mission Aufstieg auch in dieser Saison wieder angegangen. Hierzu wurde der Kader punktuell verstärkt und der schmerzlich vermisste langjährig verletzte Torhüter C. Schütte kehrte in das Team der I. Herren zurück. Nach tollen Spielen in der Liga und im Pokal ist die aktuelle Entwicklung der Mannschaft als sehr positiv anzusehen, die Mannschaft befindet sich auf dem richtigen Kurs und hat einen starken Zusammenhalt.

Die 2. Herren konnte ihre Mission Klassenerhalt nach ihrem Aufstieg in die 3. Kreisklasse in der abgelaufenen Saison erfolgreich abschließen. Das Team von Trainer Mike-Philipp Masanek erwies sich hier und da als Favoritenschreck und sammelte fleißig die notwendigen Punkte ein. In der aktuellen Saison strebt das Team nach einem schweren Auftaktprogramm nun ruhigere Tabellenregionen an.

Für die kommenden Jahre planen die Herrenteams bereits eine Integration und zeitlich paralleles Training mit den ältesten Junioren.

Leider musste die Abteilungsleitung für die aktuelle Saison das dem Team der Ü40 von der Teamliste streichen. In der Saison 2018/19 hatte die Mannschaft nur zu selten sportlich in die Spur gefunden und musste das Spieljahr als Tabellenletzter beenden. Nach zahlreichen Disziplinar- und Nichtantrittsstrafen verließ zudem einer der Teamverantwortlichen mitten in der Saison das Team, das sich aber im Anschluss tapfer bis zum Saisonende weiter organisierte. An dieser Stelle nochmals vielen Dank für die Spieler der Ü50, die an eigentlich allen Spieltagen der Ü40 mit ihrer Hilfe den Spielbetrieb ermöglichten. Für die aktuelle Saison machte eine Anmeldung der Ü40 daher aus personellen und organisatorischen Gründen keinen Sinn mehr. Einige dieser Spieler spielen nun mit Gastspielrecht in umliegenden Vereinen.

Dem gegenüber entwickelt sich der Bereich Ü50 weiterhin positiv. Mit einem guten 4. Platz in der Kreisliga beendete die Mannschaft die letzte Saison und ist derzeit erneut im vorderen Tabellenbereich unterwegs. In diesem Altersbereich verfügt der TSV in einer Spielgemeinschaft zusammen mit dem TuS Erbstorf über zahlreiche Spieler und erfahrene Organisatoren. Nach mehreren Jahren in Erbstorf kehrte die Mannschaft zu Saisonbeginn mit ihrem Spielbetrieb in dieser Saison nach Adendorf zurück. Herzlich Willkommen, schön euch wieder hier zu haben!

4.2.4 Kinder- und Jugendbereich

Aus dem Kinder- und Jugendbereich gibt es erneut Positives, aber auch Negatives zu berichten. Die jüngsten Mannschaften und die Mädchenteams verfügen über einen steten Zulauf, sportlich entwickeln sich einige Jahrgänge teilweise hervorragend. Die Fußballabteilung verfügt mittlerweile über die meisten Kinder- und Jugendlichen im gesamten TSV Adendorf.

Platzhalter Bilder Mädchenturnier in Dänemark und Fußballferienschule 2019

Rund um den Spielbetrieb wurde und wird für unsere verbleibenden Teams wieder viel unternommen. Wir fahren mittlerweile nicht nur zu Turnieren im In- und Ausland, sondern haben nach dem Polenturnier im Herbst 2018 erneut eine Großveranstaltung mit 14 teilnehmenden Mannschaften auf dem eigenen Sportplatz ausgerichtet. Der Allianz Cup im Juni 2019 erwies sich sportlich als erfolgreich. Die Trainer unserer Teams unternehmen attraktive Abschlussfahrten und zusammen mit den Eltern der Kinder organisieren sie weiterhin die Fußballferienschule. Einen bemerkbaren Dämpfer in der Jugendarbeit musste die Abteilung zu Beginn des Jahres 2019 hinnehmen, als der Vereinsvorstand mitten in der Saison die Fahrkostenzuschüsse rückwirkend kürzte.

Abbildung 20: Allianz Cup auf unserer Sportanlage



Abteilungsintern ist die Zusammenarbeit zwischen den Jugendteams als gut einzuschätzen. Beim Allianzcup im Juni 2019 haben Jungen- und Mädchenteams erstmalig ein gemeinsames Rasenturnier über drei Spielfelder hinweg ausgerichtet, eine Wiederholung wird angestrebt.

4.2.4.1 Jungen

Die Saison 2018/19 verlief im Jungenbereich sehr unterschiedlich. Die Jahrgänge 2003 und 2004 büßten im Saisonverlauf ihre zweite bzw. dritte Mannschaft ein, konnten aber mit ihren ersten und zweiten Teams zahlreiche Erfolge und weitere Aufstiege feiern. Den 2003er gelang als aktuelle U17 nun dauerhaft der Sprung in den Bezirk und ein Aufstieg in die Landesliga erscheint mittelfristig für möglich. Die 2004er erreichten mit der ersten Mannschaft die vorderen Tabellenplätze in der Landesliga und wurden mit dem zweiten Team Kreismeister. Nach dem Doppelerfolg mit dem Kreismeistertitel in der Halle in gleich zwei Jahrgängen bewiesen die Jungs rund um das 2004er Trainerteam erneut ihre enorme sportliche Qualität. Dem Gegenüber verpasste der Jahrgang 2006 den an-

gestrebten direkten Sprung in die Bezirksliga. Hier soll in der neuen Saison nachgebessert werden. Mit dem Beginn der Saison 2019/20 trat der Jahrgang 2012 seinen „Dienst“ als bislang jüngstes selbständiges Team an. Die engagierte Trainercrew konnte zusammen mit ihren Kids in der Vorsaison bereits umfangreiche Erfahrungen sammeln und wird dem Verein in Zukunft noch viel Freude bereiten. Bei den 2013ern hat Uwe Lasowski das Traineramt übernommen wird im Verlauf der neuen Saison den Jahrgang aus den Bambinis heraus in den regulären Spielbetrieb überführen. Die Jahrgänge 2007 und 2008 haben jeweils eine bärenstarke Saison absolviert und werden zukünftig mit jeweils zwei Teams in Spielgemeinschaften mit dem TSV Bardowick und dem TuS Erbstorf an den Start gehen. Die Jahrgänge 2009 und 2010 blieben insgesamt stabil, während der Jahrgang 2011 aus personellen Gründen aus dem Spielbetrieb abgemeldet werden musste.

4.2.4.2 Mädchen

Die bislang rasante Entwicklung des Adendorfer Mädchenfußballbereichs hat nochmals an Umfang und Fahrt aufgenommen. Die Saison 2017/18 war mit zahlreichen Titeln die bislang erfolgreichste Saison aller Zeiten beim TSV. So was lässt sich nur schwer toppen, doch die Mädels gaben sich alle Mühe. Zu Beginn der Saison 2018/19 fuhren die E-Mädchen mit gerade mal 7 altersgerechten Spielerinnen zum ersten Punktspiel, während am Ende der Saison das Trainerteam aus einem auf mehr als 30 Spielerinnen aufgewachsenen Kaders die Aufstellung auswählen konnte. Angesichts dieses enormen sportlichen Potentials war die Verteidigung der Kreismeisterschaft und des Kreispokals fast eine Formsache. Aus diesem großen Kader heraus ergaben sich zudem zwei F-Mädchenteams, die in der Hallensaison Vizekreismeister und bei mehreren Turnieren in Hamburg sportliche Erfolge feiern konnten. In der neuen Saison werden diese jungen Mädchen erneut als reines F-Mädchenteam bei den Jungs antreten und wertvolle Spielerfahrungen sammeln. Der erwünschte quantitative und qualitative Aufwuchs führte gerade in der Hallensaison zu einem enormen Platzmangel. Mehr als 30 Spielerinnen trainierten gleichzeitig Fußball in der kleinen Turnhalle am Weinbergsweg, was die Mädchen mit viel Geduld und Disziplin überstanden. Hier müssen sich in der kommenden Saison die Rahmenbedingungen deutlich verbessern.

Die B-Mädchen, also die Geburtsjahrgänge 2002 und 2003 liefen erstmalig in der Bezirksliga und als 11er-Feldteam im regulären Punktspielbetrieb auf. Ihnen gelang dabei nicht nur der Sprung in die Aufstiegsrunde, sondern sie lieferten trotz zahlreicher verletzungsbedingter Ausfälle so viele starke Spiele ab, dass am Ende der Saison nur ein einziger Sieg bzw. ein Tor mehr zum Aufstieg in die Niedersachsenliga fehlte. Eine enorme Entwicklung, die mit einer aufregenden Turnierfahrt nach Dänemark ihren Anfang nahm. In der aktuellen Saison werden die B-Mädchen ihr letztes Jahr als Jugendteam genießen und rechtzeitig die Weichen für den Übergang in den Damenbereich stellen.

Damit auch zukünftig junge Mädchen ihr Handwerk erlernen können, bietet Kathrin Lahme wieder eine Bambinatrainingsgruppe für die Jahrgänge 2013 und jünger an. Daniel Fassnauer und Torsten Überlein-Schellen sind nun für die F-Mädchen zuständig und coachen das jüngste Mädchenteam im aktiven Spielbetrieb. Mit der neuen Saison hat der TSV Adendorf erstmalig sowohl in den B als auch in den C-Mädchen jeweils ein Team in der Bezirksliga am Start. Damit ist der TSV der einzige Fußballverein weit und breit, der über eine komplette Mädchenfußballabteilung und zudem über die meisten Mädchenfußballteams verfügt. Eine tolle Entwicklung.

Sebastian Kopp & Roman Kalex

4.3 Freizeitgruppe

In der Freizeitgruppe wurden nunmehr die letzten Fahrten organisiert. Leider haben sich keine neuen Mitglieder der Gruppe angeschlossen. Die bisherigen Teilnehmer sind inzwischen aus Altersgründen nicht mehr so mobil.

4.4 Handball

Unsere Abteilung bestand in der letzten Saison (2018/2019) aus einem Stamm von 21 Trainern und 15 Mannschaften, davon 2 Damen- und 2 Herrenmannschaften sowie Minis, gemischte E-Jugend, 4 Mädchen- und 5 Jungenmannschaften.

Unsere Trainer treffen sich alle ein bis zwei Monate zum Stammtisch, um sich auszutauschen, an denen auch Vorstandsmitglieder teilnehmen. So werden Probleme und auch Erfolge direkt besprochen bzw. erzählt. Unser Vorstand besteht aus 8 Ehrenamtlichen, die sich regelmäßig treffen und den Handballsport leben und lieben.

Wie in der abgelaufenen Saison, trübt unser Handballleben weiterhin die Sanierung der Scharnebecker Sporthalle! So sollte sie doch zum Beginn dieses Schuljahres fertig sein! Prognose: Fertigstellung zum Ende des Schulhalbjahres Anfang Februar 2020! Das heißt, wir müssen weiterhin, wie schon seit August 2018 in der Adendorfer Halle mit zwei Mannschaften gleichzeitig trainieren. Mit ein paar Mannschaften sind wir in die Brietlinger, Barendorfer und der kleinen Scharnebecker Halle ausgewichen. Unser Wunsch: eine neue Vereins-Halle in Adendorf. :-) So wie wir jetzt trainieren, bekommen wir nur schwer weitere neue Trainer und mit den beengten und wenigen Trainingszeiten kann man auch nicht großartige Erfolge feiern. Aber durch unsere engagierten Trainer und Spielerinnen und Spieler haben wir es trotzdem geschafft, mit neun Mannschaften unter die ersten drei Plätze zu kommen, unsere männliche C-Jugend hat sogar die Oberliga-Qualifikation geschafft! Unsere Platzierungen im Einzelnen:

Damen 1 (Regionsoberliga) – 3. Platz
Damen 2 (Regionsliga) – 6. Platz
Herren 1 (Regionsoberliga) – 9. Platz
Herren 2 (Regionsklasse 1) – 2. Platz

Minis nehmen an Spielturnieren teil, aber nicht am Punktspielbetrieb

gemischte E (Regionsliga): 1. Platz
weibliche D (Regionsoberliga): 3. Platz
männliche D (Regionsoberliga): 8. Platz
weibliche C (Regionsoberliga): 2. Platz, Platz 4 im Endturnier
männliche C1 (Landesliga): 4. Platz – OL-Relegation 2. Platz = nächste Saison Oberliga!
männliche C2 (Regionsoberliga): 4. Platz
weibliche B (Regionsoberliga): 3. Platz
männliche B (Regionsoberliga): 3. Platz
weibliche A (Regionsoberliga): 1. Platz – Platz 4 im Endturnier
männliche A (Regionsoberliga): 2. Platz

und unsere Damen 1 und Herren 1 sind jeweils ins Pokal-Halbfinale gekommen! Tolle Leistung!

Abbildung 21: männliche D-Jugend - Meister der Regionsoberliga



männliche C-Jugend 1 - Aufstieg in die Oberliga - Niedersachsens höchste Spielklasse!

Seit nun zwei Jahren werden die Punktspiele über den PC erfasst und daher vermehrt Sekretär-Schulungen angeboten. Dafür brauchen wir viele Enthusiasten, die freiwillig eine Schulung besuchen! Zusätzliche Zeit "opfern", um die Spiele anderer Mannschaften zu dokumentieren, ist schon eine tolle Sache und bei uns auch eine Pflicht; wer kein Sekretär ist, muss andere Aufgaben übernehmen. Nur so funktioniert Verein! In der heutigen Zeit eine gar nicht so leichte Aufgabe für den Vorstand und seine Trainer, diese ehrenamtlichen Sportler zu finden und zu binden! Denn auch Schiedsrichter werden immer gesucht. Außerdem müssen nun die Spielerpässe auf elektronische Pässe umgestellt werden. Eine kleine Erleichterung immerhin für alle!

Unser Highlight jedes Jahr für unsere Jugendlichen: die Handball-Days in Lübeck. Ein riesiges Rasenturnier mit 380 Teams aus 12 Nationen, an dem wir in diesem Jahr mit sechs Mannschaften teilnahmen. Zwei Mannschaften standen im Halbfinale, unsere 2. weibliche A-Jugend wurde Erste! Leider wird das Turnier von Jahr zu Jahr größer, so dass die Spielfelder immer mehr auf andere große Flächen ausgeweitet werden und wir uns somit nicht so oft gegenseitig anfeuern können. Untergebracht wird man in Sporthallen und Schulen in ganz Lübeck, und die Lübecker Busse fahren alle Handballer quer durch die Stadt (Shuttle-Service) zu ihren fünf Spielstätten. Auf dem Marktplatz ist ein Center Court mit Tribüne, um den Touristen/Einwohnern einen Einblick in unseren Sport zu geben.

Aufgrund der beengten Verhältnisse, Ausrichtung von Aufstiegsspielen und Lehrgängen und auch aus Personalmangel haben wir in diesem Jahr kein eigenes Turnier veranstaltet. Vielleicht kriegen wir es im nächsten Jahr wieder hin.

Wer Interesse hat auf mehr, der besucht unsere Seite auf der Homepage des TSV Adendorf oder unter: <https://sgadendorfscharnebeck.de>, da gibt es noch viel mehr Infos.

Karina Hagemann

4.5 Jonglage

Kein Bericht erstellt.

4.6 Ju Jutsu

23.03.19 – Hanbolehtag in Adendorf

mit guter Beteiligung mit Fortsetzung im Februar 2020

24.08.19 - Landeslehrgang in Adendorf

mit Thorsten Wießner 3.Dan Ju Jutsu und Manfred Parlowski 6.Dan Ju Jutsu

4.7 Kegeln

Kein Bericht erstellt.

4.8 Kindertanz

Jeden Mittwoch zwischen 14:30 und 18:20 Uhr treffen sich die Tanzmäuse und Hip Hop Kids zum Tanzen im Festsaal des TSV Adendorf.

.Wir erlernen Tänze und coole Choreos, die wir gern bei Veranstaltungen präsentieren, z.B. wie dieses Jahr zur Freibaderöffnung.

Wir haben eine Menge Spaß, haben dieses Jahr eine Faschingsparty veranstaltet.... oder machen auch mal eine Tanzdisco. In regelmäßigen Abständen laden wir die Eltern, Verwandten, Freunde und Interessierte zu einer großen Vorführung aller Gruppen ein.

Ab 4 Jahren kann losgetanzt werden. Insgesamt gibt es 4 Gruppen:

ab 4 Jahren tänzerische Früherziehung, ab 6 Jahren klassischer Kindertanz, sowie zwei Hip Hop Gruppen von 6-8 Jahren und ab 8 Jahren - open end :-)

Schnupperer sind herzlich willkommen und können einfach vorbeikommen.

Ich freue mich auf Euch!!

Eure Maïke Susette

Bei Interesse:

Maïke Susette Janssen

staatlich anerkannte Tanzpädagogin

Telefon: 0162 7141683 oder janssentanzt@gmail.

4.9 Leichtathletik

Unser Bericht 2019 besteht wie in jedem Jahr aus einem allgemeinen Teil und den sportlichen Erfolgen. Ein weiterer Bericht der Gruppe Lauf – und Walkingtreff, der vereinsintern auch zur Leichtathletik-Gruppe gehört, ist in diesem Jahr unvollständig weil zum Abgabzeitpunkt dieses Berichtes der Volkslauf noch nicht stattgefunden hat. Der Teilnehmerzuwachs im Kinderbereich bis 11 Jahre ist ungebrochen. Zeitweilig mussten wir einen Aufnahmestopp verhängen, damit wir den Kindern im Ansatz gerecht werden können.

Die Gruppe der 11 bis 14-Jährigen ist immer noch schweren Schwankungen ausgesetzt. Am Anfang des Jahres war es eine große Gruppe mit wenig Wettkampfbambition. Jetzt zum Ende des Jahres ist es eine kleine Gruppe die aber hochmotiviert ist. Es kommen immer häufiger Jugendliche und Kinder aus den Nachbargemeinden um hier zu trainieren. Die Gruppe trainiert unter besonderen Bedingungen bei der Jugendgruppe mit.

Die Leichtathletik-Abteilung hat auf der Sportanlage des TSV im Jahr 2019 fünf Wettkampfanstaltungen einschließlich des Volkslaufes durchgeführt. Der aufwendige Platzaufbau erfordert eine Vielzahl freiwillig helfender Eltern und Ehrenamtliche. Die Teilnehmerzahlen wachsen ständig. Teilweise reisen zu unseren Veranstaltungen Athleten aus größerer Entfernung (z.B. Flensburg, NRW) an. Von daher benötigen wir für die Ausrichtung von Wettkämpfen zukünftig zusätzliche Helfer. Neben den Wettkampfanstaltungen fand im Februar eine Kampfrichtergrundausbildung statt und im Sommer hatten wir für unsere Kleinen ein Minitrainingslager mit Übernachtung organisiert.

Die LA Abteilung hat außerdem bei dem Sportabzeichenfest des TSV, beim Spielefest des Ferienprogramms der Gemeinde Adendorf und beim Sportabzeichenfest der Oberschule Adendorf maßgeblich geholfen.

Zahlreiche Adendorfer Nachwuchstalente und Athleten der Seniorenklasse sind auf vorderen Plätzen in den letztjährigen Kreis-, Bezirks- und Landesbestenlisten wieder zu finden. Ein großer Erfolg für die Leichtathletik war in diesem Jahr die Ergebnisse von Olga Köppen. Bei den Norddeutschen Senioren Meisterschaften in Berlin und bei den deutschen Hallenmeisterschaften in Halle erreichte sie über 400m und 800m jeweils die Goldmedaille. Olga gehört zum TSV Adendorf, startet allerdings für den LSV Lüneburg.

Unter der Leitung von Hans-Dieter Stucke und Birgit Trenker wurde ein Umbruch in der Leichtathletik Abteilung eingeleitet, Zugänge bei den Trainern und den Athleten zeigen in Richtung Hoch/Leistungssport. Niedersachsen Kadernominierungen, Qualifikationen zu den Deutschen Meisterschaften und die außerordentlichen Leistungen sprechen für sich. Trotz der begrenzten 2/3 Halle ist es einigen Jugendlichen und Schülern geglückt sich für die Niedersachsen Hallenmeisterschaften im Januar zu qualifizieren und dort bis in die Finals zu kommen. Die gute Trainerteamarbeit mit den Schülern zeigte erste geplante Früchte. Sodass ein Start bei der Ostsee Olympiade, den Öresundspielen für viele Schüler als Höhepunkt der Saison eingeplant wurde. Mit der internationalen Konkurrenz von 8 Nationen wuchsen die Athleten des TSV Adendorf über sich hinaus und kamen zu beeindruckenden Erfolgen. Der TSV Adendorf stellte mit Damian Leinhäuser einen Sieger, mit Maarten Wöbcke und Gerrit Spiller zwei Zweitplatzierte. Lea Kimpel, Jack Odysseus Foß, Gerrit Spiller und Maarten Wöbcke konnten dazu noch jeweils dritte Plätze erkämpfen. Hinzu kommen noch einige sehr gute Platzierungen unter den acht Besten des jeweiligen Jahrganges. Alle Trainer und Betreuer waren beeindruckt vom Auftreten der jungen TSV Athleten. Die selbst ausgerichteten Sportfeste des TSV wurden auch in diesem Jahr gut besucht und von vielen überregionalen Vereinen aufgesucht.

Hier wurden besonders gute Leistungen von den jungen Athleten im eigenen Stadion gezeigt. Besonders erwähnenswert ist die Leistung von Rania Anding im Hochsprung.

Zu den herausragenden Leistungen des Jahres zählen der Hochsprung von Damian Leinhäuser mit 1,48m, der 9Kampf und der unglaublich 73m Ballwurf von Jack Odysseus Foß. Beide Leistungen, der Hochsprung und der Ballwurf, sind zurzeit die besten in Deutschland erzielten Leistungen in deren Altersklassen.

Leichtathletik im TSV Adendorf, hier geht was. Kommt und trainiert mit den besten Trainern und Athleten. Wir laden gern auch andere Abteilungen ein um im Bereich Sprint, Sprung und Wurf neue Akzente zu setzen.

Bei guter Motivation und Trainingsfleiß bestehen gute Aussichten, dass diese jungen Athleten auf Bezirks- und /oder Landesebene im kommenden Jahr erfolgreich sind.

Problematisch für die Trainingsgruppen der Leichtathleten sind in den Wintermonaten die unzureichenden Hallenzeiten.

Auch die Jugendlichen haben nur die 2/3 Halle zur Verfügung, so dass sich Disziplinen wie z.B. Sprint, Hürdensprint, Speer- und Diskuswurf nur sehr eingeschränkt trainieren lassen.

In 2020 wird es wieder mehrere Veranstaltungen in Adendorf geben. Unsere Abendsportfeste mit überregionaler Beteiligung auch aus benachbarten Bundesländern werden bei guter Terminplanung gerne angenommen.

Die Trainingsbedingungen für die Älteren Schüler und Jugendlichen sind im Winter nicht ausreichend. In einer 2/3 Halle ist an ein Sprinttraining oder Hürden Training nicht zu denken. Die Strecke ist einfach zu kurz.

Unsere Leichtathletikanlage ist die einzige Anlage, auf der momentan im KLV alle Kreismeisterschaften für Kinder, Jugendliche bis hin zur Erwachsenenklasse, außer Lauf, ausgerichtet werden. Allerdings wurde in Scharnebeck die Laufbahn gerade saniert. Leider kommt unsere Sportstätte immer mehr in die Jahre. Diverse Schäden kündigen eine Renovierung an. Die LA Abteilung hat einen entsprechenden Bericht an den Hauptvorstand weitergeleitet und dort Verbesserungsvorschläge aufgezeigt.

Bei einer weiteren Verbesserung/Ausbau der Außenanlagen mit einem zweiten Diskuskreis, verlagerten Kugelstoßringen, zwei weiteren Weitsprunganlagen und Wettkampfhürden wäre auch die Ausrichtung höherwertiger Veranstaltungen wie Bezirks- oder Landesmeisterschaften denkbar.

Ein Finanzierungsprojekt von einem kompletten Hürdensatz in Kooperation mit dem KLV und der Volksbank ist in Arbeit.

An dieser Stelle noch einmal der Dank an alle Aktiven und Helfer für das erfolgreiche Jahr 2019.

Hans-Dieter Stucke

Birgit Trenker

Almut Völzke

Norbert Jansen

4.9.1 Die sportlichen Erfolge unserer Athleten

Tabelle 8: Herausragende Erfolge auf Bundes-, Landes- und Kreisebene bei den Senioren:

Name	Altersklasse	Platzierung	Wettkampf/Disziplin
Wilhelm Vogt	M80	1.	Landesmeisterschaft 10km
		1.	Bezirksmeisterschaften
		1.	3000m 5000m
Wilhelm Holle	M80	2.	Bezirksmeisterschaften
		2.	3000m 5000m
Philipp Foß	M50	1.	Norddeutsche Meisterschaften
		2.	Speer
		3.	Hammer Diskus
Carola Petersen	W55	3.	Deutsche Meisterschaften:
			Diskus
		2.	Landesmeisterschaft:
		1.	Kugelstoß
	1.	Diskus	
	1.	Hammer	
Carsten Knebel	M45	2.	Deutsche Meisterschaften: Speer

Tabelle 9: Herausragende Kinder- und Jugend-Erfolge auf Kreisebene

	Altersklasse	Platzierung	Wettkampf/Disziplin
Lea Kimpel	W17	2. 3. 1. 3. 1.	Norddeutsche Meisterschaften 200m Niedersachsenmeisterschaften U18 200m Niedersachsenmeisterschaften U20 200m 100m Bezirksmeisterschaften 200m
Jack-Odysseus Foß	M14	8. 7. 5. 4. 1. 1. 3. 3. 6. 7. 1. 1. 1. 1. 1.	Deutsche Meisterschaften 9Kampf Norddeutsche Meisterschaften Speer Diskus Hammer Landesmeisterschaften 9Kampf Blockwettkampf Wurf Stabhochsprung 4 Kampf 60m Hürden Kugelstoßen Bezirksmeisterschaften 80m Hürden Kugel Diskus Speer Stabhochsprung Kreisrekorde: Hammer, 9 Kampf, Blockwettkampf Lauf, Sprint Sprung, Wurf, Stabhochsprung, 3 Kampf, Ballwurf M14 und M15
Leon Richter Jonas Schöbel Tobias Taege Julius Blicke Jack Odysseus Foß	M14	2.	Kreisrekord Blockwettkampf Mannschaft Bezirksmeisterschaften Mannschaft
Jannes Wolf	M12	1. 3.	Diskus Ball
Justus Geduhn	M12	3. 2. 3. 3.	3-Kampf 4-Kampf Hoch 75m
Maarten Wöbcke	M12	2. 1. 1. 2.	KM-Mehrkampf (4-Kampf) Hoch 75m Weit

Damian Leinhäuser	M11	1. 1. 1. 1. 2.	Weit Kugel Diskus Hoch 50m Kreisrekorde: Hochsprung Speer, Diskus
Martin Schulz	M11	1. 1. 2. 3.	3-Kampf 4-Kampf Weit Ball
Luis Wodrich	M10	2. 2. 1.	3-Kampf Weit 50m
Jasper Thom	M9	3.	Weit
Milo Härke	M9	3. 2.	Ball 800m
Kalle Pont	M9	3. 2.	3-Kampf Weit
Arvid Seedorf	M8	2. 3. 2. 2.	3-Kampf Ball 50m Weit
Kilian XaverReichhardt	M8	1. 1. 1.	3-Kampf 50m Weit
Constantin Schrell	M7	2.	3-Kampf
Tom Oestreich	M7	1. 1. 1.	Ball 50m Weit
Swantje Völzke	W14	2.	800m
Jamie Olympia Foß			Kreisrekord Speerwerfen
Leni Schmidt	W10	1. 3.	3-Kampf Weit
Rania Anding	W10	3. 1. 1.	50m Weit Hoch Kreisrekord Hochsprung
Emilie Hirschfeld	W9	2. 2. 2.	Ball 50m Weit
Carolin Perplies	W9	1. 1. 1. 1.	Ball 50m Weit 800m
Luisa Gall	W8	2. 2. 3.	Weit 50m 800m

Amelie Fesque	W8	3. 2. 1. 1. 2.	3-Kampf Ball Weit 50m 800m
Ida Pont	W7	2. 1. 1. 1.	3-Kampf 50m Weit Ball
Greta Seedorf	W7	2. 2. 2.	50m Weit Ball

4.9.2 Kinder-Leichtathletik

Das Jahr 2019 war auch für die Gruppe der Kinder-Leichtathleten ein erfolgreiches Jahr.

Insgesamt konnte die Mannschaftsgröße des TSV Adendorf bei allen Wettkämpfen im Vergleich zum Vorjahr nochmals gesteigert werden. Die Teilnahme an Wettkämpfen ist für die Kinder also (wieder) zu einer Selbstverständlichkeit geworden, nachdem es einige Zeit im Bereich der Kinder-Leichtathletik teilweise schwierig war, die Kinder zu Wettkämpfen zu motivieren.

Das Wettkampfsjahr begann für unsere jungen Athleten am 01. Mai beim alljährlich stattfindenden Schülersportfest in Bleckede.

Bei den Kreismeisterschaften der Kurz- und Mittelstrecken in Winsen/Luhe am 15.06.2019 zeigten sich die kleinen Athleten in Bestform.

Eine Athletin errang den Kreismeistertitel und drei weitere erliefen jeweils einen 2. Platz.

Bei den Kreismeisterschaften der Einzeldisziplinen am darauffolgenden Wochenende - dem 22.06.2019 - waren ebenfalls gute Leistungen der Adendorfer zu bestaunen:

7 Kreismeister im 50m-Sprint,

2 Kreismeister im Hochsprung,

6 Kreismeister im Weitsprung,

3 Kreismeister im Wurf.

Nach den Ferien folgten am 25.08.2018 die Mehrkampf-Kreismeisterschaften, bei denen auch hier die Adendorfer Kinder erfreuliche Ergebnisse erzielten.

3-Kampf: 3 Kreismeister und 4 weitere zweitplatzierte Kreismeister

4-Kampf: 1 Kreismeister und 1 weitere zweitplatzierte Kreismeister.

Kurz vor den Sommerferien im Juni haben wir nach längerer Pause wieder das kleine Trainingslager für Kinder ab 9 Jahren auf dem Sportplatz durchgeführt. Ziel war es in einer

kleineren Trainingsgruppe intensiv und mit Spiel und Spaß zu trainieren. Außerdem hatten die teilnehmenden Kinder die Möglichkeit, schon einmal in die weiterführenden Disziplinen, wie z.B. Speer, Stabhochsprung, Kugel und Diskus „hinein zu schnuppern“.

Bei herrlichstem Sommerwetter hat das Training, das abendliche Lagerfeuer, Hockey-Spiel und Toben am Abend allen Spaß gemacht. Am nächsten Morgen ging es nach einem guten Frühstück mit dem Training bis zum Mittag weiter. Eine Fortführung dieses Mini-Trainingslagers wird in 2020 mit der Partnerstadt Wagrowiec angestrebt.

Zum Ende der „Außen-Saison“ werden die Kinder-Leichtathleten das dritte Jahr in Folge wieder die Möglichkeit genutzt, ihr Laufabzeichen zu absolvieren. Die Termine standen aber zum Zeitpunkt dieses Berichtes noch nicht fest.

Von den bedeutenden Wettkämpfen steht in diesem Jahr noch das „Fest der 1000 Zwerge“ beim HSV aus. Den Abschluss dieses Sportjahres wird das Hallensportfest in der WinArena in Winsen am 01.12.2019 bilden.

Leider ist auch unsere Trainingssituation vollkommen unbefriedigend. Vor den Sommerferien mussten wir schon einen Aufnahmestopp verhängen. Wir konnten zwei Trainerinnen aus den Reihen der Elternschaft zur Unterstützung des Kinder-LA-Trainings gewinnen.

Dringend benötigen wir noch eine Trainingszeit am Montagabend oder nachmittags in der Halle. Diese Zeit fehlt uns. Wir haben in diesem Sommer eine weitere Montagsgruppe aufgemacht. Mit dieser Montagsgruppe wird es sehr schwierig werden. Ein Teil der Kinder kommt jetzt nur am Montag. So entzerrt sich die gesamte Trainingssituation etwas. Wenn wir nur am Mittwoch die Halle haben, stehen dort 40 Kinder, und die Leistungsträger werden zunehmend wegbleiben, da das Training mit 40 Kindern in 2/3 der Halle zu wild wird.

4.9.3 Lauffreff

Der 42. Volkslauf des TSV Adendorf ist zum Zeitpunkt der Berichtsabgabe noch nicht gelaufen. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren und es werden wieder 250 bis 300 Teilnehmer erwartet. Probleme bei der Verkehrssicherung werden durch die Feuerwehr Adendorf gelöst. Die Streckenführung im Bereich des neuen Kreisels an der Kastanienallee wird in diesem Jahr zum ersten Mal erprobt.

4.10 Schwimmen

Das Schwimmerjahr 2018/19 ist geprägt von einem großen Wandel.

4.10.1 Trainerteam:

Der Beginn eines Studiums, ein Auslandsjahr nach dem Abitur und die Umorientierung in eine andere Stadt führten zu einer großen Lücke in der Betreuung der Schwimmer. Von ursprünglich 5 Trainern, die sich an 4 Tagen in der Woche an den Unterweisungen beteiligten, blieb einer.

Die Suche nach neuen Trainern mit Unterstützung der „Alten“ führte zu einem positiven Schluss.

Die Schwimmabteilung verfügt derzeit über 2 ausgebildete Trainer, 4 Rettungsschwimmer mit Erfahrung in der Anfängerschwimmausbildung und 2 Helfer am Beckenrand.

Nach einer längeren Findungsphase ist die Schwimmabteilung von der Seepferdchenausbildung bis hin zum Wettkampfsport gut aufgestellt.

4.10.2 Wettkampfschwimmer:

Ein großer Abgang von Schwimmern war beginnend schon in 2017 immer weiter zu merken, so dass wir derzeit über 6 Schwimmer mit Landesmeisterschaftserfahrung oder höher verfügen. Ein Schwimmer hat den Sprung in den Niedersächsischen Landeskader zum 4. Mal in Folge geschafft.

Ein Neuaufbau ist unumgänglich. In Ermangelung an Schwimmern der Jahrgänge 2007 und älter, liegt der Fokus im Ausbilden und Heranbringen der Jahrgänge 2009 und jünger.

10 Schwimmer, Jahrgang 2008 und jünger trainieren derzeit in einer homogenen Gruppe. Die Hälfte dieser Schwimmer hat sich erstmalig in diesem Jahr für die Bezirksmeisterschaften qualifiziert.

4.10.3 Grundausbildung/Freizeitschwimmer:

Die Trainingsstunde in Oedeme ist seit geraumer Zeit für 3 Schwimmgruppen ausgeplant. Hier bilden wir nach Absprache Nichtschwimmer aus. Auf einer gemeinsamen Bahn befinden sich absolute Neulinge und Kinder mit Seepferdchenabzeichen. Die zweite Bahn ist für Anfänger ausgeplant, denen die Schwimmstile Rücken, Kraul und Brust nähergebracht werden sollen, bzw. vorhandenes Können vertieft. Auf der mittleren Bahn sind Schwimmer, die auf dem Sprung zur Wettkampfgruppe sind. Nach Einschätzung der Trainer wechseln diese in andere Trainingszeiten.

Trotz der doch positiven Feedbacks besteht ein großes Manko. Die Trainingszeit für diese Schwimmer, die im Alter von 4 – 8 Jahren sind, ist Donnerstag von 19:00 – 20:00 Uhr grenzwertig.

4.10.4 Erfolge:

Diverse 1., 2. und dritte Plätze bei Bezirks- und Landesmeisterschaften. Teilnahmen an Norddeutschen Meisterschaften.

4.10.5 Mitarbeit/Unterstützung:

Beim Abzeichentag im Ferienprogramm konnte 30 Schwimmern ein Schwimmabzeichen ausgehändigt werden. Neben Seepferdchenprüfungen wurden auch Bronze-, Silber-, Gold- und sogar ein Totenkopfabzeichen für Dauerschwimmen ausgehändigt.

4.10.6 Planung für das Jahr 2020:

Weitere Fokussierung des Neuaufbaus einer Wettkampfmannschaft, Halten der Mitgliederzahlen trotz schlechter Trainingszeiten, Teilnahme an Meisterschaften, Wiederbelebung des Freibadpokals als Einladungswettkampf

4.11 Tanzen

4.11.1 Tanzaktivitäten

Im Berichtsjahr 2019 ist der Mitgliederstand der Tanzabteilung trotz einzelner Austritte, dieses in fast allen Fällen aus zwingenden gesundheitlichen Gründen, im Ergebnis leicht gestiegen, und zwar in diesem Jahr vor allem bei den Paartänzern. Wir konnten aber auch die Mitglieder, die sich für das Linedancing neu begeisterten, zum Bleiben bewegen, ob-

wohl das ein gerüttelt Maß an Frustrationsfähigkeit bei allen Beteiligten erfordert. Die einzuübenden Schritte sehen alle so einfach aus, lassen sich aber in der Praxis von den meisten nur ziemlich schwer lernen. Außerdem hat erneut ein altes Mitglied, das schon vor Jahren mit uns zusammen getanzt hat, mit einem neuen Partner wieder zu uns gefunden, was für die Attraktivität unserer Abteilung spricht.

Die Verlegung des Trainingsabends vom Mittwoch auf den Dienstag haben wir weitgehend verdaut, obwohl es nach wie vor ungünstig ist, dass am Dienstag zeitgleich die Herzsportgruppe trainiert, der eines unserer Mitglieder angehört. Auf lange Sicht hoffen wir immer noch, wieder auf den Mittwoch gehen zu können. Die Zusammenarbeit mit den Pächtern war wie gewohnt gut. Erneut haben wir unsere diesjährige Jahresversammlung an einem Sonntag stattfinden lassen können. Die Pächter haben uns, wie schon Tradition, zunächst ein gemeinsames Kegeln ermöglicht und dann ein Buffet arrangiert, das reichlich ausgefallen ist, kostengünstig war und allen Wünschen gerecht geworden ist. Nur zweimal mussten wir wegen Belegung des Saales für größere Veranstaltungen der Pächter in den Clubraum ausweichen bzw. wegen der Belegung beider Übungsräume einmal das Tanzen ganz ausfallen lassen.

Für zusätzliche „Crash-Kurse“ von 4 Malen gab es auch im zurückliegenden Jahr zwar vereinzelt Anfragen, aber kein die Kosten deckendes Interesse, so dass derartiges nicht stattgefunden hat.

4.11.2 Sonstige Aktivitäten

Neben dem **Kegelnachmittag** im Zusammenhang mit unserer letzten Jahresversammlung haben wir in diesem Jahr wieder eine **Boßeltour** mit anschließendem Picknick unternommen. Das Wetter passte dieses Mal zur fröhlichen Stimmung und wir haben eine angeregte Tour durch das Drögeholz gemacht. Zusätzlich haben wir in diesem Jahr gemeinsam eine gemeinsame Fahrradtour entlang der Ilmenau unternommen und anschließend gemeinsam das mitgebrachte Picknick im Hof eines unserer Mitglieder verzehrt.

4.11.3 Kassenführung

Unsere kleine Kasse wird nach wie vor von Valentina zuverlässig geführt und ist in diesem Jahr durch den gewonnenen 3. Platz beim ausgelobten Mitgliederwettbewerb leicht erhöht worden. Den Bedingungen des Wettbewerbs entsprechend werden wir das Preisgeld und einen Teil des Kassenbestandes beim nächsten Kegeln in erfrischende Getränke umsetzen.

4.11.4 Abschließendes

Auf der letzten Jahresversammlung wurden alle Vorstandsmitglieder bestätigt.
Horst-Heiner Rotax

4.12 Tauchen

Die Tauchabteilung hat sich zum 31. Dezember 2018 leider aufgelöst.

4.13 Tennis

Über viele Jahre hat Klaus Nagel die Tennisabteilung als Abteilungsleiter und Sportwart in Personalunion geführt. Auf seinen Vorschlag wurde anlässlich der Mitgliederversammlung

Robert Kruse als neuer Abteilungsleiter gewählt. Klaus Nagel bleibt Sportwart. Im Übrigen bleibt der Vorstand unverändert. Für ihren Aufstieg in die Bezirksklasse wurde auf der gleichen Mitgliederversammlung die Mannschaft der Herren 40 von Klaus Nagel geehrt.

Abbildung 22: Aufstieg in die Bezirksklasse – Herren 40



Klaus Nagel (rechts) ehrt die Mitglieder der Mannschaft Herren 40 (von links): Heiko Gerdau, Marcus Jelenski (Mannschaftsführer), Dirk Lühr, Armin Dorsch. Es fehlen: Oliver Gattermann, Michael Eils, Sebastian Jäkel, Tim Köppen.

Weitere Ehrungen erfuhren für ihre langjährige Mitgliedschaft in der Tennisabteilung: Gerhild Benn, Peter Lipkow (beide seit 40 Jahren Mitglieder), Michael Frie, Rüdiger Frick (35 Jahre), Gisela und Rainer Stöber (30 Jahre), Heinz-Peter Scholüke, Henning Kehr (25 Jahre).

Die Ehrenmitgliedschaft in der Tennisabteilung wurde dem Gründungsmitglied und langjährigem „Technischen Direktor“ Detlef Werth verliehen.

Abbildung 23: Ehrung der Jubilare



Klaus Nagel (rechts) ehrt die Sportfreunde Heinz-Peter Scholüke und Henning Kehr für 25-jährige Mitgliedschaft

Erfreulich verlief im Jahre 2019 die Mitgliederentwicklung: Mit 85 Mitgliedern verzeichnete die Abteilung einen Zuwachs von 5 Personen gegenüber dem Vorjahr. Ein besonderer Erfolg dank intensiver Werbemaßnahmen war das sogenannte Schnuppertennis. Hierbei können Tennisinteressierte die erste Saison in der Tennisabteilung zu vergünstigten Kosten absolvieren. Machten 2018 noch 10 Personen hiervon Gebrauch, steigerte sich die Zahl 2019 auf sage und schreibe 27! Erstmals wurde für Neumitglieder und „Tennisschnupperer“ 2019 eine „Welcome-Hour“ durchgeführt: Hierbei konnten sie unter Anleitung eines erfahrenen Spielers erste Tennisschritte machen und sich über die Abläufe und sportlichen Möglichkeiten im Gespräch näher informieren. Über die Kooperation mit dem Hochschulsport der Leuphana-Universität wurde 4 Personen die Nutzung der Tennisanlage ermöglicht. Insgesamt lässt die erfreuliche Wirkung dieser Werbemaßnahmen hoffen, dass darüber feste Neumitglieder für die Abteilung und den TSV Adendorf gewonnen werden.

4.13.1 Kinder- und Jugendbereich

Mit drei Mannschaften wurde 2019 eine Mannschaft mehr als im Jahre 2018 für den Wettkampfbetrieb gemeldet.

Die Mannschaften und ihre Spielergebnisse:

Tabelle 10: Abschlusstabelle Juniorinnen B Regionsliga

Juniorinnen B Regionsliga (2er) Gr. 1020

Tabelle und Spielplan

Rang	Mannschaft	Beg.	Punkte	Matches	Sätze	Spiele
1	SV Holdstedt	3	6:0	9:0	18:0	109:26
2	TC Lüchow II	3	2:2	2:4	4:8	40:61
3	MTV Dannenberg	3	2:4	3:6	7:12	70:82
4	TSV Adendorf	3	0:4	1:5	2:11	18:68

Tabelle 11: Abschlusstabelle Herren 60

Junioren A Regionsliga (2er) Gr. 690

Tabelle und Spielplan

Rang	Mannschaft	Beg.	Punkte	Matches	Sätze	Spiele
1	TC BW Uelzen	6	10:2	16:2	33:4	206:68
2	TC Amelinghausen	6	8:4	13:5	26:12	188:128
3	TSV Adendorf	6	8:4	11:7	24:16	173:129
4	MTV Luhdorf/Roydorf	6	8:4	9:9	19:19	144:147
5	TC Häcklingen	6	4:8	5:13	10:28	96:199
6	TC Ebstorf	6	2:10	5:13	11:27	107:166
7	TC GW Bevensen	6	2:10	4:14	11:28	111:188

Tabelle 12: Abschlusstabelle Junioren B Regionsliga

Junioren B Regionsliga (2er) Gr. 784

Tabelle und Spielplan

Rang	Mannschaft	Beg.	Punkte	Matches	Sätze	Spiele
1	SV Holdenstedt	5	8:2	10:5	21:13	163:113
2	TuS Hohnstorf/Elbe	5	6:4	9:6	20:16	140:140
3	TC Bienenbüttel	5	6:4	8:7	19:18	129:135
4	TC Amelinghausen	5	4:6	9:6	20:14	131:107
5	TC BW Salzhausen II	5	4:6	7:8	19:16	136:117
6	TSV Adendorf	5	2:8	2:13	5:27	81:168

4.13.2 Damen- und Herrenbereich / Senioren

In diesem Bereich nahmen 2019 insgesamt 7 Mannschaften des TSV Adendorf am Wettbewerb teil.

Die Mannschaft der Herren 60 wurde ungeschlagen Meister in der Regionsliga und startet im nächsten Jahr in der Bezirksklasse.

Abbildung 24: Meister 2019 – Herren 60



Herren 60 (von links): Rainer Stöber, Dr. Uwe Zimmermann, Heinz-Peter Scholüke, Robert Kruse, Klaus Nagel, Gerd Persyn (Mannschaftsführer). Es fehlen: Armin Dorsch, Jens Krüger, Peter Hannebohm, Rüdiger Frick

Tabelle 13: Abschlusstabelle Herren 60

Herren 60 Regionsliga Gr. 579

Tabelle und Spielplan

Rang	Mannschaft	Beg.	Punkte	Matches	Sätze	Spiele
1	TSV Adendorf	6	11:1	28:8	58:18	397:203
2	TSV Gellersen	6	10:2	27:9	55:23	360:239
3	TC Barum	6	7:5	20:16	48:36	344:270
4	TC Bienenbüttel II	6	6:6	18:18	41:41	328:314
5	MTV Dannenberg II	6	4:8	16:20	36:46	274:326
6	TC Vögelsen	6	4:8	13:23	29:50	240:350
7	MTV Treubund Lüneburg	6	0:12	4:32	11:64	153:394

Die weiteren Ergebnisse:

Vizemeister in der Regionsklasse wurde die 1. Herrenmannschaft

Tabelle 14: Abschlusstabelle Herren 1. Regionsklasse

Herren 1. Regionsklasse Gr. 256

Tabelle und Spielplan

Rang	Mannschaft	Beg.	Punkte	Matches	Sätze	Spiele
1	TC RW Bodenteich	6	12:0	30:6	61:16	384:199
2	TSV Adendorf	5	8:2	23:7	47:16	313:143
3	TC Ashausen	6	7:5	20:16	43:33	325:257
4	VfL Suderburg	6	5:7	11:25	25:52	216:352
5	TuS Barendorf II	5	4:6	14:16	31:34	222:257
6	TC Barum	5	1:9	8:22	19:46	163:295
7	TC BW Uelzen	5	1:9	8:22	17:46	185:305

Dagegen musste sich die Mannschaft der Herren 40 in diesem Jahr leider mit dem letzten Platz in der Bezirksklasse begnügen:

Tabelle 15: Abschlusstabelle Tennis – Herren 40 Bezirksklasse

Herren 40 Bezirksklasse Gr. 392

Tabelle und Spielplan

Rang	Mannschaft	Beg.	Punkte	Matches	Sätze	Spiele
1	BW Buchholz	5	9:1	25:5	51:18	336:225
2	TC Fleestedt	5	8:2	23:7	48:16	333:183
3	TC Jesteburg	5	7:3	19:11	42:26	299:256
4	Schneverdingen TC	5	3:7	10:20	26:42	248:279
5	SV GW Helvesiek	5	3:7	10:20	23:44	204:312
6	TSV Adendorf	5	0:10	3:27	12:56	176:341

Tabelle 16: Abschlusstabelle Tennis – Herren 50 Bezirksklasse

Herren 50 Bezirksklasse Gr. 479

Tabelle und Spielplan

Rang	Mannschaft	Beg.	Punkte	Matches	Sätze	Spiele
1	MTV Treubund Lüneburg	6	10:2	22:14	47:32	364:274
2	SG Eldingen	5	8:2	22:8	45:20	292:213
3	TC Ashausen	6	8:4	25:11	52:22	359:222
4	TC Munster	6	7:5	19:17	40:36	329:292
5	TC Dahlenburg	6	4:8	14:22	33:49	275:346
6	TSV Adendorf	6	2:10	10:26	25:54	249:364
7	TSV Winsen/Luhe	5	1:9	8:22	18:47	164:321

Tabelle 17: Abschlusstabelle Tennis – Herren 56 Bezirksklasse

Herren 65 Bezirksliga Gr. 598

Tabelle und Spielplan

Rang	Mannschaft	Beg.	Punkte	Matches	Sätze	Spiele
1	MTV Dannenberg	5	9:1	22:8	46:16	325:152
2	THC Lüneburg	5	8:2	23:7	46:22	293:232
3	TC Emsen	5	4:6	12:18	27:38	245:286
4	TSV Adendorf	5	4:6	12:18	29:41	252:307
5	TC Amelinghausen	5	4:6	12:18	26:39	225:297
6	TC Lüchow	5	1:9	9:21	24:42	246:312
▼ 7	Schneverdinger TC II	0	0:0	0:0	0:0	0:0

Tabelle 18: Abschlusstabelle Tennis – Doppel Mixed 003

TNB Doppel Mixed 2019

DO_003

Tabelle und Spielplan

Rang	Mannschaft	Beg.	Punkte	Matches	Sätze	Spiele
1	TC Munster II	4	8:0	14:2	28:10	167:125
2	TSV Adendorf	4	6:2	12:4	25:9	181:108
3	TSV DE Bardowick	4	3:5	7:9	18:19	147:147
4	TuS Erbstorf	4	2:6	4:12	9:25	102:170
5	TV Garstedt	4	1:7	3:13	9:26	112:159

Tabelle 19: Abschlusstabelle Tennis – Doppel Mixed 004

DO_004

Tabelle und Spielplan

Rang	Mannschaft	Beg.	Punkte	Matches	Sätze	Spiele
1	TC BW Uelzen	3	6:0	11:1	22:2	139:46
2	TC Ebstorf	3	4:2	8:4	16:8	111:74
3	TSV Adendorf II	3	1:5	3:9	6:18	80:124
4	TC Munster III	3	1:5	2:10	4:20	46:132

4.13.3 Veranstaltungen

An den in Amelinghausen ausgetragenen Regionsmeisterschaften im Herren-Einzel nahmen in diesem Jahr vom TSV Adendorf folgende Spieler teil: Marcus Jelenski (Herren 40), Heiko Gerdau, Dirk Lühr, Tim Köppen (alle Herren 50), Armin Dorsch und Bernhard Fischer-Wasels (beide Herren 60). Sieger und Regionsmeister in der Klasse Herren 60 wurde Armin Dorsch, Vizemeister bei den Herren 50 wurde Heiko Gerdau. Herzlichen Glückwunsch.

Abbildung 25: Medaillen bei den Regionsmeisterschaften



v.l.: Armin Dorsch – Regionsmeister M 60, Heiko Gerdau – Vizemeister M 50

4.13.4 Anlage

Freuen konnte sich die Tennisabteilung über hilfreiche Anschaffungen, die den Sportbetrieb wesentlich verbessern: Nunmehr steht allen Mitgliedern sowohl eine professionelle Ballmaschine als auch eine neue Tenniswand zur Verfügung.

Daneben wurden 2 Tennisnetze und Tennisblenden erneuert. Im Duschaum der Damen wurden die Bodenfliesen erneuert.

4.14 Tischtennis

Die Abwärtsspirale setzt sich fort. Es ist für eine Sportart, die sehr technisch und trainingsintensiv ist, immer schwieriger Trainer zu finden. Außerdem gestaltet es sich auch sehr mühsam Jugendliche zu halten und in die Herren- bzw. Damenmannschaften zu ziehen. Die Anforderungen der Schule stehen diesem Vorhaben massiv entgegen.

4.14.1 Kinder- und Jugendbereich

In der letzten Saison verfügten wir über 4 Mannschaften im Jugendbereich, wobei eine Mannschaft auf Bezirksebene spielte. In der Bezirksklasse Jugend Ost konnte aber nur der letzte Platz erreicht werden.

Die 2. Jugendmannschaft musste sich in der Jugend-Kreisliga mit dem vorletzten Platz begnügen.

Die 1. Schüler A Mannschaft belegte einen 5. Platz in der Kreisliga, während die 2. Schüler A den Meister Titel in der Kreisklasse erringen konnte.

Tabelle 20: Kreismeisterschaften Tischtennis der Jugend

4.14.2 Damen- und Herrenbereich

Im Damen- und Herrenbereich setzt langsam die Vergreisung ein. Die meisten Spieler sind über 50 Jahre.

Die 1. Damen startete wie schon seit Jahren in der Bezirksoberliga und hatte trotz massiven gesundheitlichen Problemen, die Möglichkeit die Klasse zu halten. Der Dank gilt an dieser Stelle an den unermüdlichen Einsatz der 2. Damen, die viele zusätzliche Spiele auf sich genommen haben. Da uns in dieser neuen Saison ein ähnliches Drama drohte, werden wir in der kommenden Saison nur noch eine Mannschaft melden können.

Die 2. Damen spielte in der Bezirksliga und wurde zufriedener 4.

Nachdem die 1. Herrenmannschaft seit Jahren aus dem Bezirksbereich abgestiegen ist, wurde in der letzten Saison ein Platz im Mittelfeld der Kreisliga erreicht.

Die 2. Herren wurde Meister in der 3. Kreisklasse und startet nunmehr in der 2. Kreisklasse.

Die 3. Herren wurde guter 4 in der 4. Kreisklasse.

4.15 Turnen / Gymnastik

In der Turnabteilung hat sich einiges getan in 2019 und es wird noch mehr versucht, das junge Publikum anzusprechen. Durch die Aufnahme einer neuen Übungsleiterin im Leistungsturnen wurde 2019 aus einer Gruppe ganz schnell drei neue Gruppen im Leistungsturnen Bereich. Die Gruppen wurden aufgeteilt in Kids von 5-7 Jahre, 7-10 Jahre und 10-16 Jahre. Hier sind derzeit über 60 Kinder aktiv.

Abbildung 26: Ein Air Track für das Leistungsturnen



Im Februar 2019 wurde ein Antrag für ein Air Track gestellt und vom Vorstand genehmigt, so konnte das Training weiter ausgebaut werden. Vielen Dank dafür....

Zur Eröffnung des Freibad Adendorf im Mai 2019 nahm die Turnabteilung erstmals mit 40 Kids in roten TSV Adendorf Shirt's aus allen Leistungsgruppen teil und führte hier gekonnt Saltos, Sprungrollen und Radwenden vor. Es war ein gelungener Auftritt und ein Einblick darin, was die Turnabteilung hinter den Kulissen treibt. Vielleicht ist es uns im Jahr 2020 möglich an Wettkämpfen teil zu nehmen.

Abbildung 27: Auftritt bei der Freibaderöffnung



Im Oktober ist ein erster Ausflug für die Leistungsturngruppe von 10-16 Jahren zu den TUJU Tagen geplant. Wir sind gespannt, was uns dort erwartet.

Im Eltern-Kind-Turnen haben wir eine neue Übungsleiterin finden können, die nun die Montagsguppe übernommen hat. Die Turngruppen für Kinder wurden erweitert von 4-6 Jahre, 6-9 Jahre und 9-12 Jahre. So können wir nun im Turnbereich für alle Altersgruppen von 1-16 Jahren etwas anbieten. Geplant ist, dass wir noch mehr Angebote für Jugendliche im Breitensport finden.

Im Gymnastikbereich haben wir ein paar Kurse gestartet unter anderem einen Faszien Kurs, der sehr gut angenommen wurde. Dieser findet im Bewegungsraum in Bardowick

statt. Es sind weitere Kurse geplant die auch Mitglieder zwischen 20 und 50 Jahren ansprechen soll.

Um unser Netz zu erweitern sind wir der Gymwelt beigetreten. Deutschlands größte Fitness- und Gesundheitskette. Die Gymwelt ist ein von den Turnerbünden entwickeltes und geschütztes Markenzeichen für moderne und qualitativ hochwertige Angebote im Fitness- und Gesundheitssport. Sie ist die Dachmarke für die enorme Vielfalt an Bewegungsangeboten in unserem Verein und steht für Angebote, die das körperliche, geistige und soziale Wohlbefinden verbessern.

Weiterhin haben wir die Turnabteilung und den Rehasport auf der Internetseite getrennt. Wir wollen den Rehasport hier weiter in den Vordergrund rücken und mehr bewerben. Der TSV Adendorf erweitert sein sportliches Angebot ab August 2019 für Erkrankungen der Atemwege (z.B. Asthma, obstruktive Atemwegserkrankungen) im Rehabilitationssport. Durch dieses neue Angebot des TSV Adendorf soll erreicht werden, dass von Atemwegserkrankungen betroffene Personen besser mit ihrer Erkrankung umzugehen lernen. Oft wird körperliche Anstrengung, Spiel, Sport und Bewegung vermieden, obwohl der Rehabilitationssport die Möglichkeit eröffnet durch Verbesserung der Herz-/Kreislauffunktion und eine Ökonomisierung der Bewegungsabläufe die Lebensqualität der Teilnehmenden entscheiden zu verbessern. „Rehabilitationssport“ bedeutet, dass diese Gruppen durch einen lizenzierten Übungsleiter geleitet und ärztlich betreut werden. Wir hoffen, dass auch dieser Kurs genauso gut läuft wie die anderen Reha Gruppen.



Vom KSB Lüneburg wurde letztes Jahr das Mini Sportabzeichen Hoppel & Bürste für 3-6 Jahre ins Leben gerufen. Dieses haben wir dieses Jahr zusätzlich beim Deutschen Sportabzeichen Tag erfolgreich mit angeboten.

Am 28.08.2019 traf sich die Turnabteilung zu einer kleinen Sitzung. Hauptsächlich ging es darum, dass Bärbel Fricke aus gesundheitlichen Gründen die Leitung der Turnabteilung abgeben möchte. Sie wird die Turnabteilung aber weiterhin unterstützen. Es ist geplant das Janette Noack zur Vorsitzenden der Turnabteilung gewählt wird, mit Unterstützung von Sabine Betzold im Reha Bereich und Bärbel Fricke für die Senioren. Am 25.09.2019 wird die Jahreshauptversammlung der Turnabteilung einberufen um die neue Abteilungsleiterin zu wählen. Wir möchten hier unserer lieben Bärbel nach 50 Jahren Unterstützung und Leitung der Turnabteilung danke sagen. Sie ist seit dem 04.01.1966 dem TSV Adendorf verpflichtet und das ist mit Sicherheit keine Selbstverständlichkeit einem Verein so lange die Treue zu halten.

Und nun zum Abschluss des Jahres öffnen wir die Türen des Vereins zum Offiziellen Tag des Kinderturnens. Wir möchten dieses Jahr gerne daran teilnehmen und planen am 09.11.2019 in der Halle am Weinbergsweg die Pforten zum Kinderturnen aufzumachen. Es gibt viele spannende Sachen für Kinder zu erleben, unter anderem wollen wir den Purzelbaumtag unterstützen und Purzeln an dem Tag mit um die Wette, damit wir so viele Purzelbäume sammeln, um damit einmal um die ganze Welt zu kommen.

4.16 Volleyball

4.16.1 Ligabetrieb

Die Herrenmannschaft des TSV Adendorf kann auf eine ereignisreiche und spannende Saison 2018/19 in der Landesliga zurückblicken, an deren Ende der Klassenerhalt über die Relegation steht.

Abbildung 28: Die Herrenmannschaft der Saison 2018 / 2019



Schon vor der Saison war klar, dass für uns die kommende Landesliga-Saison durch starke Ab- und Aufsteiger kein leichtes Unterfangen werden würde. Daher war von Anfang an die Devise, alle vorhandenen Kräfte zu bündeln und mit Spaß, aber auch der notwendigen Konzentration, die Saison zu bestreiten. Leider verlief vor allem der Saisonstart nicht ganz wie gewünscht und wir mussten uns erstmal in den unteren Regionen der zweiten Tabellenhälfte einordnen. Allerdings stellte sich der 3:2 Heimsieg gegen den Verbandsliga-Absteiger von der SVG Lüneburg III als Befreiungsschlag heraus und auch wichtige Auswärtssiege gegen direkte Abstiegs Konkurrenten, wie z. B. gegen Hollern-Twielenfleth II, trugen dazu bei, dass wir die Saison auf dem siebten Tabellenplatz abschlossen, der zur Teilnahme an der Relegation berechtigte. Diese bestritten wir mit 3:0 (25:22, 25:21, 25:18) gegen Zeven III sehr erfolgreich und sicherten uns somit über diesen kleinen Umweg noch den Klassenerhalt. Alles in allem war es eine spannende Saison, bei der der Spaß am Sport jedoch nie auf der Strecke geblieben ist. Im Endeffekt zahlte sich die in der Mannschaft vorhandene Routine in den entscheidenden Situationen aus.

Der Kader für die kommende Saison hat sich leicht verändert. So musste sich das Vater-Sohn Gespannt Uwe und Boje Frommann leider trennen, da Boje ein FSJ im Sport bei den Berlin Recycling Volleys in Berlin absolviert. Stattdessen konnten wir bisher die neuen Mitspieler Benedict Schuster (Mitte) und Nils Pinnekamp (Libero) bei uns begrüßen.

An der Zielsetzung für die kommende Saison werden diese Kaderveränderungen jedoch nichts ändern, so ist immer noch der Klassenerhalt das ausgerufene Ziel. Wir sind gespannt, wie uns der Start in die neue Saison gelingen wird. Die konditionellen Grundlagen wurden auf jeden Fall im Sommer auf diversen Beachvolleyball-Turnieren gelegt. So konnte ein Team auf Borkum einen sehr guten zehnten Platz belegen. Darüber hinaus glänzte das Beachteam Malchow/Pinnekamp mit einem achtbaren siebten Platz bei den Stade Beach Open 2019. Wenn die notwendige Konzentration am Anfang der Saison vorhanden ist, dann sollte uns diese Saison auch ein guter Saisonstart gelingen und dem Klassenerhalt nichts mehr im Wege stehen.

Wir freuen uns auf jeden Fall auf eine spannende und erfolgreiche Landesliga-Saison 2019/20 und heißen jeden Zuschauer bei den Heimspielen herzlich willkommen!

Bericht: Nils Pinnekamp

Tabelle 21: Abschlusstabelle Volleyball Landesliga 3 Herren 2017/2018

	#	Mannschaft	Spiele	Punkte
▲	1	SVG Lüneburg III	16	39
△	2	BC Cuxhaven	16	35
○	3	TSV Buxtehude-Alt-kloster II	16	33
○	4	TSV Oerel-Barchel	16	31
○	5	TSV Stelle	16	26
○	6	TV Jahn Schneverdingen	16	20
▽	7	TSV Adendorf	16	12
▼	8	TSV Hollern-Twielenfleth II	16	11
▼	9	TuS Zeven II	16	9

4.16.2 Hobbyvolleyball beim TSV Adendorf

Wir, das sind ca. 15 Spieler/innen im Alter zwischen 20-66 Jahren mit verschiedenen Nationalitäten.

In der Saison 2018/2019 waren wir in der Hobbyliga Lüneburg Staffel B mit einer Mannschaft vertreten. Für die Saison hatten wir uns nach dem Aufstieg als Ziel den Klassenerhalt gestellt.

Nach dem uns in den letzten Jahren mehrere Spieler/ Spielerinnen verlassen hatten, konnten wir in dieser Saison mehrere neue Teammitglieder begrüßen. Nach anfänglichem schwierigem Start lief es bei uns in der 2. Hälfte der Saison erfreulich gut.

Somit konnten wir erfreulicherweise unser Saisonziel erreichen.

T. Wiese hat uns als Spielertrainer eine weitere Saison trainiert.

Im Sommer konnten wir wieder, nach Abstimmung mit der Gemeinde, kostenlos im Freibad beachen.

Für die nächste Saison hoffen wir auf viel Spaß beim Training, den Punktspielen und vielleicht auch wieder mal bei Turnieren.

Obwohl wir im letzten Jahr den Wettbewerb um die meisten Neumitglieder gewonnen haben, wäre es schön, wenn vielleicht noch ein paar neue Spieler/innen den Weg zu uns finden würden.

M. Weding



TSV Adendorf von 1923 e.V.

Mein Verein

Dein Verein